



Gemeinde Oetzberg

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

Kommunale Doppik Hessen
Anhang zum Jahresabschluss 2023
der Gemeinde Otzberg

- Aufgestellt wurde der Anhang vom Gemeindevorstand -

Bei der Erarbeitung des Anhangs und aller Übersichten haben mitgewirkt:

Unternehmensberatung KalusControl



und in Zusammenarbeit mit
der Gemeinde Otzberg



Schriftlicher Verfasser:

Mensur Memić (Dipl. Betriebswirt (FH))
Geschäftsführer, KalusControl-Service-GmbH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023	4
Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023	5
Gesamtfinanzrechnung vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023	6
A. Allgemeine Angaben	8
B. Bilanzierung und Bewertungsangaben	9
C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben	11
D. Erläuterung der Ergebnisrechnung	50
E. Erläuterung der Finanzrechnung	55
F. Sonstige Angaben	58
G. Anlagen	60



Vorwort

Gemäß § 112 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. Der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Dem Jahresabschluss ist ein Anhang beizufügen, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert werden. Zum Anhang gehören die Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen, Rückstellungen und die Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.



KalusControl erarbeitete gemeinsam mit der Gemeinde den Anhang und Rechenschaftsbericht für den Jahresabschluss. Der Anhang dient insbesondere der Informations- und Erläuterungsfunktion, indem die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und etwaige Abweichungen von bisherigen Methoden dargestellt werden. Die Unternehmensberatung KalusControl überprüfte die Angaben auf Plausibilität und stellte Zusammenhänge mit den Salden und Übersichten her.

KalusControl führte insbesondere die Qualitätssicherung der Buchhaltungsdaten in Form von Plausibilitätskontrollen und beleghaften Stichproben durch. Ferner war es Aufgabe, bei der Klärung rechtlicher Fragen zu unterstützen. Der Anhang stellt dabei eine abschließende Aufzeichnung über die Vermögens, Ertrags- und Finanzlage dar, nachdem die Qualitätssicherheitsmaßnahmen von KalusControl durchgeführt wurden.

Für die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist die Verwaltung eigenverantwortlich, da die Qualitätssicherheitsmaßnahmen von KalusControl risikoorientiert stattfinden. KalusControl kann nicht die Gewährleistung dafür übernehmen, dass alle Bilanzpositionen vollständig erfasst wurden, da aus Kosten- und Zeitgründen keine beleghafte Vollprüfung durchgeführt werden konnte. Auffallende Feststellungen wurden von KalusControl besprochen, dokumentiert und Korrekturvorschläge vor der Prüfung der Revision unterbreitet. Durch Abstimmungs- und Abschlussarbeiten wurde die Prüfungstauglichkeit erreicht. Der Aufstellungsbeschluss kann hiernach gefasst werden.

Die Qualitätssicherheitsmaßnahmen sorgen außerdem dafür, dass Salden dieses Jahresabschlusses, deren Werte ebenfalls einen Bezug auf Folgejahre haben können, abgestimmt sind und nicht zu Fehlern in künftigen Auswertungen und Ausweisen führen werden.

Steinau an der Straße

Der Autor

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2023								Muster 18	
- in EUR -								zu § 49	
Aktiva								Status: vor Prüfung	
Passiva									
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2023	Ergebnis VJ 31.12.2022	Pos.	Bezeichnung	Ergebnis HHJ 31.12.2023	Ergebnis VJ31.12.2022		
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Anlagevermögen	39.311.099,64 €	39.008.944,04 €	1	Eigenkapital	24.255.615,59 €	24.809.156,72 €		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.237.444,17 €	1.324.793,17 €	1.1	Nettoposition	23.075.989,74 €	23.075.989,74 €		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	11.945,00 €	16.994,00 €	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	1.179.625,85 €	1.733.166,98 €		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen	1.225.499,17 €	1.307.799,17 €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	737.497,00 €	737.497,00 €		
1.2	Sachanlagen	33.855.929,23 €	33.539.749,36 €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	442.128,85 €	811.886,28 €		
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.226.311,02 €	8.226.311,02 €	1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	183.783,70 €		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.098.421,19 €	5.281.421,00 €	1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	17.738.634,70 €	17.676.345,65 €	1.3	Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	226.031,14 €	199.993,00 €	1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €		
1.2.5	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.616.242,41 €	1.021.598,47 €	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	950.288,77 €	1.134.080,22 €	1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €		
1.3	Finanzanlagen	1.907.150,06 €	1.833.825,33 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-369.757,43 €	280.724,77 €		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-483.083,29 €	156.965,27 €		
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	113.325,86 €	123.759,50 €		
1.3.3	Beteiligungen	1.775.953,74 €	1.705.953,74 €	1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	369.757,43 €	-280.724,77 €		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	2	Sonderposten	9.422.736,71 €	10.691.906,44 €		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	97.225,66 €	91.647,17 €	2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	8.042.365,10 €	8.615.947,99 €		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	33.970,66 €	36.224,42 €	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	5.028.867,34 €	5.647.760,34 €		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	2.310.576,18 €	2.310.576,18 €	2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	602.819,65 €	615.398,65 €		
2	Umlaufvermögen	3.493.582,84 €	6.111.373,70 €	2.1.3	Investitionsbeiträge	2.410.678,11 €	2.352.789,00 €		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	722.370,51 €	1.384.605,35 €		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00 €	0,00 €	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.070.245,22 €	3.270.133,57 €	2.4	Sonstige Sonderposten	658.001,10 €	691.353,10 €		
2.3.1	Ford. aus Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -beiträgen	1.170.988,33 €	1.927.846,57 €	3	Rückstellungen	2.996.919,39 €	3.130.573,62 €		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben, Umlagen	401.879,58 €	677.731,51 €	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.211.732,00 €	2.163.102,00 €		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.914,83 €	106.827,87 €	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	0,00 €	279.570,00 €		
2.3.4	Forderungen ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	394.919,45 €	511.746,60 €	3.3	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	30.543,03 €	45.981,02 €	3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €		
2.4	Flüssige Mittel	1.423.337,62 €	2.841.240,13 €	3.5	Sonstige Rückstellungen	785.187,39 €	687.901,62 €		
3	Rechnungsabgrenzungsposten	49.505,22 €	53.721,02 €	4	Verbindlichkeiten	5.204.504,57 €	5.617.738,64 €		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		0,00 €	0,00 €		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen	4.679.246,91 €	5.030.397,44 €		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		486.788,42 €	360.869,91 €		
				4.2.1	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.486.446,26 €	4.233.893,55 €		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		455.754,52 €	293.916,67 €		
				4.2.2	Verbindlichkeiten ggü. öffentl. Kreditgebern	192.800,65 €	796.503,89 €		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		31.033,90 €	66.953,24 €		
				4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		0,00 €	0,00 €		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	154.915,05 €	170.369,67 €		
				4.5	Verbindl.- aus (Investitions-) Zuweisungen, Transferleistungen, Investitionsbeiträgen	40.356,08 €	65.797,80 €		
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.245,50 €	207.346,54 €		
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	0,00 €		
				4.8	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40.652,44 €	38.027,71 €		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	123.088,59 €	105.799,48 €		
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	974.411,44 €	924.663,34 €		
Bilanzsumme Aktiva		42.854.187,70 €	45.174.038,76 €	Bilanzsumme Passiva		42.854.187,70 €	45.174.038,76 €		

Nachrichtlich: Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge
0,00 €

Ergebnisrechnung 2023

Muster 14 zu § 46
Status: vor Prüfung

Pos.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2022	Fortgeschriebener Ansatz des Jahres 31.12.2023	Ergebnis des Jahres 31.12.2023	Vergleich Plan/Ergebnis des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7
GuV_01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.885,70 €	185.443,00 €	198.367,44 €	-12.924,44 €
GuV_02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.496.898,93 €	2.656.350,00 €	2.348.146,10 €	308.203,90 €
GuV_03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	176.497,29 €	98.200,00 €	77.340,09 €	20.859,91 €
GuV_04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	15.603,00 €	-15.603,00 €
GuV_05	55	Steuern u. steueräehn. Erträge einschl. Erträge a. gesetzl. Uml.	7.322.205,99 €	7.840.700,00 €	7.464.721,68 €	375.978,32 €
GuV_06	547	Erträge aus Transferleistungen	302.583,80 €	311.700,00 €	311.823,00 €	-123,00 €
GuV_07	540-543	Erträge aus Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	3.294.913,92 €	3.751.734,00 €	3.808.549,37 €	-56.815,37 €
GuV_08	546	Erträge a. d. Aufl. v. Sopo a. Investitionszuweis., -zuschüssen ...	441.936,73 €	437.603,00 €	1.105.286,43 €	-667.683,43 €
GuV_09	53	Sonstige ordentliche Erträge	408.227,01 €	222.490,00 €	223.348,41 €	-858,41 €
GuV_10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. GuV_01 bis GuV_09)	14.631.149,37 €	15.504.220,00 €	15.553.185,52 €	-48.965,52 €
GuV_11	62, 63, 640-643	Personalaufwendungen	3.518.655,36 €	3.931.865,00 €	3.790.150,68 €	141.714,32 €
GuV_12	647-649,65 644-646	Versorgungsaufwendungen	424.342,69 €	426.107,00 €	470.873,22 €	-44.766,22 €
GuV_13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon Einstellungen in Sonderposten	2.736.390,30 € 0,00 €	3.007.889,00 € 0,00 €	3.300.204,50 € 0,00 €	-292.315,50 €
GuV_14	66	Abschreibungen	1.255.550,15 €	1.236.411,00 €	1.308.913,18 €	-72.502,18 €
GuV_15	71	Aufw. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	1.491.586,98 €	1.640.806,00 €	1.644.609,34 €	-3.803,34 €
GuV_16	73	Steueraufw. einschließlich Aufwendungen a. gesetzl. Uml.	5.000.067,19 €	5.759.913,00 €	5.433.058,84 €	326.854,16 €
GuV_17	72	Transferaufwendungen	0,00 €	0,00 €	90,00 €	-90,00 €
GuV_18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.143,09 €	9.353,00 €	10.060,41 €	-707,41 €
GuV_19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. GuV_11 bis GuV_18)	14.435.735,76 €	16.012.344,00 €	15.957.960,17 €	54.383,83 €
GuV_20		Verwaltungsergebnis (Pos. GuV_10 ./ Pos. GuV_19)	195.413,61 €	-508.124,00 €	-404.774,65 €	-103.349,35 €
GuV_21	56, 57	Finanzerträge	61.286,21 €	66.031,00 €	31.363,06 €	34.667,94 €
GuV_22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	99.734,55 €	120.191,00 €	109.671,70 €	10.519,30 €
GuV_23		Finanzergebnis (Pos. GuV_21 ./ Pos. GuV_22)	-38.448,34 €	-54.160,00 €	-78.308,64 €	24.148,64 €
GuV_24		Gesamtbetrag ordentl. Erträge (Pos. GuV_10 + Pos. GuV_21)	14.692.435,58 €	15.570.251,00 €	15.584.548,58 €	-14.297,58 €
GuV_25		Gesamtbetrag ordentl. Aufwendungen (Pos. GuV_19 + Pos. GuV_22)	14.535.470,31 €	16.132.535,00 €	16.067.631,87 €	64.903,13 €
GuV_26		Ordentliches Ergebnis (Pos. GuV_24 ./ Pos. GuV_25)	156.965,27 €	-562.284,00 €	-483.083,29 €	-79.200,71 €
GuV_27	59	Außerordentliche Erträge	210.845,37 €	86.254,00 €	129.199,21 €	-42.945,21 €
GuV_28	79	Außerordentliche Aufwendungen	87.085,87 €	10.548,00 €	15.873,35 €	-5.325,35 €
GuV_29		Außerordentliches Ergebnis (Pos. GuV_27 ./ Pos. GuV_28)	123.759,50 €	75.706,00 €	113.325,86 €	-37.619,86 €
GuV_30		Jahresergebnis (Pos. GuV_26 und Pos. GuV_29)	280.724,77 €	-486.578,00 €	-369.757,43 €	-116.820,57 €

Finanzrechnung (Teil B) 2023

- in EUR -

Muster 15
zu § 47 (1)
Status: vor Prüfung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 31.12.2022	Fortgeschr. Ansatz des Jahres 31.12.2023	Ergebnis des Jahres 31.12.2023	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis HHJ
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.001,00 €	185.443,00 €	204.829,26 €	-19.386,26 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.586.833,46 €	2.649.350,00 €	2.569.800,53 €	79.549,47 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	142.945,02 €	108.200,00 €	129.625,62 €	-21.425,62 €
04	Steuern u. steueräuhl. Einzahl. einschl. Einzahl. a. gesetzl. Uml.	7.027.751,40 €	7.840.700,00 €	7.780.511,26 €	60.188,74 €
05	Einzahl. aus Transferleistungen	302.583,80 €	311.700,00 €	311.823,00 €	-123,00 €
06	Zuweis. u. Zuschüssen f. lauf. Zwecke u. allg. Uml.	3.285.504,63 €	3.751.734,00 €	3.851.357,55 €	-99.623,55 €
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	63.021,12 €	66.031,00 €	28.615,51 €	37.415,49 €
08	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Einzahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	280.548,48 €	204.842,00 €	215.292,47 €	-10.450,47 €
09	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_01 bis FR_08)	13.879.188,91 €	15.118.000,00 €	15.091.855,20 €	26.144,80 €
10	Personalauszahlungen	3.480.676,87 €	3.932.765,00 €	3.808.360,58 €	124.404,42 €
11	Versorgungsauszahlungen	422.187,95 €	439.444,00 €	419.238,65 €	20.205,35 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.257.179,48 €	3.007.889,00 €	3.290.991,60 €	-283.102,60 €
13	Transferauszahlungen	0,00 €	0,00 €	1.012,44 €	-1.012,44 €
14	Ausz. f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausz.	1.430.372,70 €	1.640.806,00 €	1.568.501,64 €	72.304,36 €
15	Steuerausz. einschließlich Auszahlungen a. gesetzl. Uml.	4.952.773,60 €	5.759.913,00 €	5.722.842,67 €	37.070,33 €
16	Zinsen und ähnliche Finanzauszahlungen	92.269,24 €	112.600,00 €	96.916,49 €	15.683,51 €
17	Sonst. ordentl. u. außerordentl. Auszahl., die sich nicht aus Investitionen ergeben	63.990,99 €	19.001,00 €	41.203,29 €	-22.202,29 €
18	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. FR_10 bis FR_17)	12.699.450,83 €	14.912.418,00 €	14.949.067,36 €	-36.649,36 €
19	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./ Pos. 18)	1.179.738,08 €	205.582,00 €	142.787,84 €	62.794,16 €
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	579.640,36 €	1.271.308,00 €	357.698,96 €	913.609,04 €
21	Einzahl. aus Abgängen v. Vermögen des Sachanlagevermögens u. des immat. AV	100.000,00 €	128.000,00 €	19.166,00 €	108.834,00 €
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.697,84 €	2.045,00 €	5.321,50 €	-3.276,50 €
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_20 bis FR_22)	682.338,20 €	1.401.353,00 €	382.186,46 €	1.019.166,54 €
24	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.062,58 €	20.000,00 €	19.008,17 €	991,83 €
25	Ausz. für Baumaßnahmen	981.437,09 €	3.738.471,42 €	680.138,27 €	3.058.333,15 €
26	Ausz. für Invest. in das sonst. Anlagevermögen	690.563,85 €	1.515.419,91 €	811.858,67 €	703.561,24 €
27	Ausz. für Invest. in das Finanzanlagevermögen	74.777,21 €	76.500,00 €	75.578,49 €	921,51 €
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. FR_24 bis FR_27)	1.751.840,73 €	5.350.391,33 €	1.586.583,60 €	3.763.807,73 €
29	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionen (Pos. FR_23 ./ Pos. FR_28)	-1.069.502,53 €	-3.949.038,33 €	-1.204.397,14 €	-2.744.641,19 €

30	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Pos. FR_19 u. Pos. FR_29)	110.235,55 €	-3.743.456,33 €	-1.061.609,30 €	-2.681.847,03 €
31	Einzahl. aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	565.000,00 €	1.535.000,00 €	0,00 €	1.535.000,00 €
32	Auszahl. aus Tilgungen v. Krediten u. inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	335.580,10 €	369.090,00 €	366.605,15 €	2.484,85 €
33	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Pos. FR_31 ./ FR_32)	229.419,90 €	1.165.910,00 €	-366.605,15 €	1.532.515,15 €
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Jahres (Pos. FR_30 u. FR_33)	339.655,45 €	-2.577.546,33 €	-1.428.214,45 €	-1.149.331,88 €
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	37.460,73 €	0,00 €	51.021,03 €	-51.021,03 €
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Zahlungsmittel, Kassenkredite)	30.480,60 €	0,00 €	40.709,09 €	-40.709,09 €
37	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirk. Zahl. (Pos. FR_35 ./ FR_36)	6.980,13 €	0,00 €	10.311,94 €	-10.311,94 €
38	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.494.604,55 €		2.841.240,13 €	
	davon liquide Mittel zu Beginn des HHJ			2.841.240,13 €	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Summe Pos. FR_34 und FR_37)	346.635,58 €	-2.577.546,33 €	-1.417.902,51 €	-1.159.643,82 €
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. FR_38 u. Pos. FR_39)	2.841.240,13 €		1.423.337,62 €	
	davon liquide Mittel am Ende des HHJ			1.423.337,62 €	



Anhang für den Jahresabschluss vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gemeinde Otzberg vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 ist nach den Regeln der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), den hierzu ergangenen Hinweisen, sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (Hinweis Nr. 4 zu § 59 GemHVO), aufgestellt. Bei Betrieben gewerblicher Art wurden die steuerrechtlichen Regularien berücksichtigt.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und aus der Finanzrechnung. Dem Jahresabschluss wurden ein Anhang (vgl. § 112 Abs. 3 HGO) sowie die Pflichtübersichten gemäß § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beigelegt. Ferner wurde der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht erläutert (vgl. § 112 Abs. 3 HGO).

Der verwendete Kontenrahmen entspricht dem KVKR gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist gemäß Muster 18 zu § 49 GemHVO aufgestellt.

Die Ergebnisrechnung entspricht dem Muster 14 zu § 46 GemHVO.

Die Finanzrechnung entspricht dem Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO.

Die nach § 52 GemHVO und Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO beizulegenden Übersichten (Verbindlichkeitenübersicht, Rückstellungsübersicht, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht) sind den Anlagen zu entnehmen (vgl. Anlage 1 bis Anlage 4). Zusätzlich wurden auch der Eigenkapitalspiegel sowie die Sonderpostenübersicht beigelegt (vgl. Anlagen 5 und 6). Ferner wurden eine Übersicht über die Haushaltsreste (vgl. Anlagen 7 und 8) und eine Übersicht über die Entwicklung des Öko-Punkte-Kontos (Anlage 9) beigelegt.



B. Bilanzierung und Bewertungsangaben

In der Vermögensrechnung der Gemeinde wurden das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten nach allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erfasst.

Posten der Aktivseite (das Vermögen der Gemeinde) wurden nicht mit der Passivseite (Kapitalherkunft) verrechnet. Etwaige Ausnahmen können bei Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen aufgrund der Vergleichbarkeit auftreten.

Erträge und Aufwendungen werden unabhängig von den jeweiligen Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt. Ausnahmen für Aufwendungen und Erträge wurden gemäß § 16 GemHVO beachtet.

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen (Wertminderung) vermindert.

Als Abschreibungsmethode findet gemäß § 43 GemHVO ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens wird in der Regel aus der kommunalen Abschreibungstabelle Hessen entnommen und – soweit erforderlich – auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer angepasst.



Analog zum Anlagevermögen wurden erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden geringwertige Vermögensgegenstände gemäß Hinweis Nr. 6 zu § 41 GemHVO bilanziert. Demnach wurden Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR netto im Jahr der Anschaffung im Sammelposten zusammengefasst und über eine einheitliche Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit Ihrem Nennbetrag angesetzt. Dabei wurden Ansprüche gegen Dritte auf ihre Werthaltigkeit geprüft. Alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt bzw. wertberichtigt. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden umgebucht, sofern sie für die Beurteilung von Bedeutung waren.

Das Fremdkapital resultiert aus Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten. Die Letzteren wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer und realistischer Beurteilung vorgenommen.

§ 41 Abs. 7 GemHVO regelt ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen.

Basierend auf einer Nachkalkulation für die Abwassergebühren wurde der Sonderposten für den Gebührenaussgleich zum aktuellen Stand fortgeschrieben.



C. Erläuterungen zur Bilanz und ergänzende Angaben

AKTIVA

Die Aktiva hat ihren Ursprung vom Lateinischen und bedeutet „handeln“ oder „tätig sein“. Die Aktivseite der Bilanz stellt die Verwendung des eingesetzten Kapitals dar (Mittelverwendung). Es handelt sich somit um Vermögensgegenstände, mit denen die stetige Aufgabenerfüllung gewährleistet wird. Die Aktiva wird unterteilt in Anlagevermögen, Umlaufvermögen sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten und entspricht der linken Seite der Bilanz.

1	ANLAGEVERMÖGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	39.311.099,64 €
	VORJAHR	39.008.944,04 €

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune langfristig zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Es umfasst:

- die immateriellen Vermögensgegenstände (werthaltige Rechte)
- die Sachanlagen (körperliche Vermögensgegenstände) und
- die Finanzanlagen (monetäre Vermögensgegenstände).

1.1	IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	BILANZSUMME
	31.12.2023	1.237.444,17 €
	VORJAHR	1.324.793,17 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z.B. Konzessionen, Nutzungsrechte und EDV-Software. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Wirtschaftsgüter sind jedoch nicht aktivierbar (z.B. selbst erstellte EDV-Software).

Ein immaterieller Vermögenswert kann für die Gemeinde auch daraus resultieren, dass sie die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben an Dritte überträgt und diesen durch einen Investitionszuschuss hierzu befähigt.



1.1.1 KONZESSIONEN, LIZENZEN UND ÄHNLICHE RECHTE	BILANZSUMME	
	31.12.2023	11.945,00 €
	VORJAHR	16.994,00 €

Eine Konzession stellt eine Erlaubnis dar, durch die von Dritten gestattet wird, bestimmte Tätigkeiten vorzunehmen. Als Lizenz bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	16.994,00
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-5.049,00
Abgänge auf Abschreibungen	0,00
Endbestand	11.945,00

In der Berichtsperiode ereigneten sich hier keine Geschäftsvorgänge.

1.1.2 GELEISTETE INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND -ZUSCHÜSSE	BILANZSUMME	
	31.12.2023	1.225.499,17 €
	VORJAHR	1.307.799,17 €

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse sind finanzielle Unterstützungen der Gemeinde an Dritte für die Beschaffung bzw. Herstellung von Investitionsgütern. Aktivierungsfähig sind nur solche Investitionszuschüsse, die unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruchs geleistet werden. Diese Zuschüsse sind mit dem vollständigen Auszahlungsbetrag zu bewerten. Diese Bilanzposition beinhaltet hauptsächlich die Förderung des Kita-Gebäudes in Habitzheim und die Kläranlage in Groß-Umstadt sowie die Inbetriebnahme des Breitbandnetzes.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

Entwicklung	EUR
Anfangsbestand	1.307.799,17
Zugänge	13.055,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-95.355,00
Endbestand	1.225.499,17

Es wurden ausschließlich Investitionszuweisungen für den Breitbandausbau geleistet. Hierfür wurden nun Anzahlungen für erbrachte Investitionszuweisungen von insgesamt 98.845,00 EUR geleistet.



1.2	SACHANLAGEN		BILANZSUMME
		31.12.2023	33.855.929,23 €
		VORJAHR	33.539.749,36 €

Das Sachanlagevermögen umfasst folgende materielle Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte
- Bilanzposition 1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken
- Bilanzposition 1.2.3 - Sachanlagen in Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- Bilanzposition 1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- Bilanzposition 1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Bilanzposition 1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Sachanlagen entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	33.539.749,36
Zugänge	1.514.691,62
Abgänge	-44.564,54
Abschreibung	-1.194.576,75
Abgang auf Abschreibung	40.629,54
Endbestand	33.855.929,23

Nachfolgend sind die wesentlichen Ereignisse erläutert.



1.2.1 GRUNDSTÜCKE, GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE		BILANZSUMME
	31.12.2023	8.226.311,02 €
	VORJAHR	8.226.311,02 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (vgl. § 72 BewG). Die Benutzbarkeit beginnt im Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut, andernfalls als bebaut. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein Grundstück, auf dem infolge der Zerstörung oder des Verfalls der Gebäude auf Dauer nutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist. Entscheidend für einen Ansatz waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	8.226.311,02
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Endbestand	8.226.311,02

In der Berichtsperiode haben sich keine Grundstücksgeschäfte ereignet.



1.2.2 BAUTEN EINSCHLIEßLICH BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN	BILANZSUMME
31.12.2023	5.098.421,19 €
VORJAHR	5.281.421,00 €

Zu den Bauten gehören grundsätzlich sämtliche Bauwerke, welche, nach höchstrichterlicher Rechtsprechung, Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gewähren, den Aufenthalt von Menschen gestatten, fest mit dem Grund und Boden verbunden, von einiger Beständigkeit und ausreichend standfest sind (BFH vom 28. Mai 2003, BStBl 2003 II S.693). Außenanlagen gehören stets zum Grundstück. Sie sind ebenfalls unter dem Bilanzposten 1.2.2 zu erfassen. Bauten und sonstige bauliche Einrichtungen sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Ein Wertabschlag für zwischenzeitliche Nutzung wird im Wege der linearen Abschreibung ermittelt.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	5.281.421,00
Zugänge	5.727,07
Abgänge	0,00
Umbuchungen	89.919,12
Abschreibung	-278.646,00
Endbestand	5.098.421,19

In der Berichtsperiode wurden nachträgliche Herstellungskosten für das Volkshaus in der Volkshaustraße 7 für 5.727,07 EUR geleistet.

Umbuchungen betreffen im Wesentlichen nachträgliche Aktivierungen in Höhe von 60.279,64 EUR für das Rathaus in Lengfeld, das Feuerwehrhaus in Lengfeld in Höhe von 7.401,80 EUR sowie Grundstückseinrichtungen in Höhe von 22.237,68 EUR.

Die Abschreibungen haben gegenüber der Vorperiode merklich zugenommen (Vorjahr: 204.487,28 EUR).



1.2.3 SACHANLAGEN IM GEMEINGEBRAUCH, INFRASTRUKTURVERMÖGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	17.738.634,70 €
VORJAHR	17.676.345,65 €

Sachanlagen in Gemeingebrauch umfassen Güter, die nicht unmittelbar der verwaltungsbetrieblichen Leistungserstellung dienen, sondern sich überwiegend durch ihren öffentlichen Nutzungscharakter auszeichnen.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	17.676.345,65
Zugänge	44.292,36
Abgänge	0,00
Umbuchung	742.502,69
Abschreibung	-724.506,00
Abgänge auf Abschreibungen	0,00
Endbestand	17.738.634,70

Zugänge betreffen die Kanal-Hausanschlüsse (19.969,46 EUR), die Friedhofsanlagen (15.603,00 EUR) und den Volkhausvorplatz (8.719,90 EUR).

Umbuchungen betreffen im Wesentlichen die Abwasserpumpstation in der Bahnhofstraße (643.308,33 EUR), die Fertigstellung von Straßenbeleuchtungsanlagen (31.205,27 EUR) und den Bachkanal Höchster Straße (64.997,58 EUR).

Die Abschreibungen haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen (Vorjahr: 663.082,45 EUR).



1.2.4 ANLAGEN UND MASCHINEN ZUR LEISTUNGSERSTELLUNG		BILANZSUMME
	31.12.2023	226.031,14 €
	VORJAHR	199.993,00 €

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung umfassen nur solche Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen (extern und intern) stehen. Hierunter werden im Wesentlichen Anlagen und Maschinen der Energieversorgung erfasst.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	199.993,00
Zugänge	44.019,14
Abgänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abschreibung	-17.981,00
Endbestand	226.031,14

Zu den Zugängen zählen insbesondere Anlagen der Energieversorgung (3.035,12 EUR), Maschinen der Betriebstechnik (5.925,32 EUR), Anlagen der Materiallagerung (7.966,72 EUR), Anlagen der Wärme- und Kältetechnik (8.088,36 EUR), Anlagen der Arbeitssicherheit (5.320,13 EUR), Geschwindigkeitsanzeigen (7.130,65 EUR) und Spielgeräte (6.552,84 EUR).

Die Abschreibungen haben gegenüber der Vorperiode zugenommen (Vorjahr: 11.419,83 EUR).



1.2.5 ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	BILANZSUMME
31.12.2023	1.616.242,41 €
VORJAHR	1.021.598,47 €

Zu den anderen Anlagen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören hauptsächlich neben dem Fuhrpark und dem Werkzeugbestand die Büro- und EDV-Ausstattung der Gemeinde. Diese Vermögensgegenstände haben einen indirekten Bezug zum Leistungserstellungsprozess.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

Entwicklung	EUR
Anfangsbestand	1.021.598,47
Zugänge	454.615,55
Abgänge	-44.564,54
Umbuchung	317.407,14
Abschreibung	-173.443,75
Abgang auf Abschreibungen	40.629,54
Endbestand	1.616.242,41

Zugänge betreffen unter anderem den Fuhrpark (340.054,50 EUR), die Betriebsausstattung (29.667,52 EUR), Werksgeräte (10.434,18 EUR), Büromaschinen (4.966,88 EUR), Büromöbel (19.470,11 EUR) und geringwertige Wirtschaftsgüter (47.060,39 EUR).

Umbuchungen betreffen ausschließlich den Fuhrpark. Zu den Aktivierungen gehören ein Staffellöschfahrzeug (317.407,14 EUR) und ein hydraulischer Spreizer (27.274,13 EUR).

Zu den Abgängen zählen ausschließlich Fahrzeuge.

Abschreibungen haben gegenüber der Vorperiode zugenommen (Vorjahr: 143.406,71 EUR).



1.2.6 GELEISTETE ANZAHLUNGEN UND ANLAGEN IM BAU	BILANZSUMME
31.12.2023	950.288,77 €
VORJAHR	1.134.080,22 €

Geleistete Anzahlungen sind zahlungswirksame Vorleistungen auf noch nicht abgewinkelte Geschäftsfälle. Vermögensgegenstände, deren Herstellung am Abschlussstichtag nicht abgeschlossen (z. B. Planungs- und Erdarbeiten, etc.) und folglich nicht betriebsbereit sind, werden als Anlagen im Bau ausgewiesen. Nach Fertigstellung werden die einzelnen Anlagen im Bau entsprechend der sachlichen Zuordnung umgebucht.

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

NR.	BEZEICHNUNG	SALDO VORJAHR -EUR-	ZUGÄNGE/ ABGÄNGE -EUR-	UMBUCHUNG -EUR-	SALDO BERICHTSJAHR -EUR-
01	Staffellöschfahrzeug 20/25	11.538,45	305.868,69	-317.407,14	0,00
02	Umbau Rathaus Lengfeld	0,00	60.279,64	-60.279,64	0,00
03	DGH Ober-Nauses	324.365,26	193.296,00	0,00	517.661,26
04	Kinderhof Lengfeld Ü3	120.148,42	0,00	0,00	120.148,42
05	Umbau Betriebshof	20.238,20	34.105,40	0,00	54.343,60
06		0,00	13.517,78	-13.517,78	0,00
07	Straße Stichweg Ringstraße	14.759,03	0,00	0,00	14.759,03
08	Abwasserpumpstation Bahnhofstraße	491.286,75	152.021,58	-643.308,33	0,00
09	Straßensanierung Ortskern Hering	18.021,38	0,00	0,00	18.021,38
10	Radweg Zipfen - Hering	19.125,80	18.602,29	0,00	37.728,09
11	Radweg B426 - Ober-Klingen	39.635,61	27.127,14	0,00	66.762,75
12	Odenwaldstraße K114 - Bürgersteige	61.432,27	25.742,33	0,00	87.174,60
13	Erneuerung Bachkanal	0,00	64.997,58	-64.997,58	0,00
14	Straßenbeleuchtung	0,00	31.205,27	-31.205,27	0,00
15	Schützenstraße	0,00	21.347,98	0,00	21.347,98
16	Sonstige Anlagen im Bau*	13.529,05	17.925,80	-19.113,21	12.341,66
Σ	SUMMEN	1.134.080,22	966.037,50	-1.149.828,95	950.288,77

* Geringfügige Maßnahmen sind zusammengefasst.



1.3	FINANZANLAGEN		BILANZSUMME
		31.12.2023	1.907.150,06 €
		VORJAHR	1.833.825,33 €

Zu den Finanzanlagen gehören alle dauerhaften Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen in andere Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind. Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die unterschiedlichen Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf die Unternehmung, in die investiert wurde, erkennen lassen. Sofern die Absicht besteht, Finanzinvestitionen nicht dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten, werden sie dem Umlaufvermögen zugerechnet.

Die Finanzanlagen umfassen folgende monetäre Vermögensgegenstände:

- Bilanzposition 1.3.1 – Anteile an verbundenen Unternehmen
- Bilanzposition 1.3.2 – Ausleihungen an verbundene Unternehmen
- Bilanzposition 1.3.3 – Beteiligungen
- Bilanzposition 1.3.4 – Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
- Bilanzposition 1.3.5 – Wertpapiere des Anlagevermögens
- Bilanzposition 1.3.6 – Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Anteile an verbundenen Unternehmen bestehen nicht.



1.3.1 ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	BILANZSUMME
31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	0,00 €

Bei verbundenen Unternehmen handelt es sich um Einrichtungen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausüben kann (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50%). Es handelt sich somit um wirtschaftlich abgegrenzte Teilbereiche, deren Finanz- und operative Geschäfte vom Mutterunternehmen beeinflusst werden können.

1.3.2 AUSLEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	BILANZSUMME
31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	0,00 €

Ausleihungen an verbundene Unternehmen bestehen keine.

1.3.3 BETEILIGUNGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	1.775.953,74 €
VORJAHR	1.705.953,74 €

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sondern deren Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung dient. Zudem werden hier Zweckverbände, unabhängig von der Beteiligungsquote ausgewiesen. Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen entspricht im weiteren Sinne den Anschaffungskosten. Nachträgliche Anschaffungskosten wurden nicht getätigt. Dauerhafte Wertminderungen sind derzeit nicht gegeben.



Die Beteiligungen gliedern sich wie folgt:

NR.	BEZEICHNUNG	VORJAHR -EUR-	ZUGANG/ UMBUCHUNG -EUR-	AKTUELLES JAHR -EUR-	ANTEIL %
01	ZV Gruppenwasserwerk Dieburg	1.407.771,65	70.000,00	1.477.771,65	4,331
02	Wasserverband Gersprenzgebiet	152.621,51	0,00	152.621,51	5,263
03	ZV Abfall- und Wertstoffeinsammlung	47.308,56	0,00	47.308,56	1,120
04	ZV Senio	24.931,10	0,00	24.931,10	5,860
05	Hess. Verwaltungsschulverband	1,00	0,00	1,00	-
06	ekom21 - KGRZ	1,00	0,00	1,00	-
07	ENTEGA AG	4.240,80	0,00	4.240,80	0,003
08	Feuerwehr-Stiftung Wilfried Köbler	332,30	0,00	332,30	-
09	Abwasserverband Unterzent- Untere Mümling	67.180,32	0,00	67.180,32	-
10	NGA Netz Darmstadt Dieburg	1,00	0,00	1,00	3,73
11	MBLV Südhessen	1,00	0,00	1,00	-
12	Holzkontor Darmstadt-Dieburg- Offenbach AöR	1.562,50	0,00	1.562,50	-
13	Zweckverband Gemeinschaftskasse	1,00	0,00	1,00	-
Σ	SUMME	1.705.953,74	70.000,00	1.775.953,74	

Zugänge beim ZV Gruppenwasserwerk Dieburg betreffen den anteiligen Grundbeitrag gemäß Vertrag in Höhe von 70.000,00 EUR (nachträgliche Anschaffungskosten) für den jährlichen Verlustausgleich, um umfangreichen Investitionsbedarf hiermit abzudecken. Dieser Bedarf wurde über die letzten 10 Jahre geleistet. Es verbleiben keine weiteren Zahlungsverpflichtungen in Folgejahren.

Der Zugang entspricht dem Wert in der Finanzrechnung.

Besondere Ereignisse, die zu dauerhaften Wertminderungen führen können, wurden nicht festgestellt.



1.3.4 AUSLEIHUNGEN AN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT	BILANZSUMME
31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	0,00 €

Es wurden seitens der Gemeinde keine langfristigen Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, getätigt.

1.3.5 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	BILANZSUMME
31.12.2023	97.225,66 €
VORJAHR	91.647,17 €

Wertpapiere sind grundsätzlich Urkunden bzw. Schriftstücke, in welchem ein Vermögens- oder Geldwert oder ein sonstiges Recht verbrief ist. Sie sind Bestandteil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, diese dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen ausschließlich die Versorgungsrücklagen (KVR Fonds) für Beamte. In der Berichtsperiode wurden KVR-Fonds-Anteile zu Anschaffungskosten in Höhe von 5.578,49 EUR (Vj.: 4.777,21 EUR) erworben. Der Wert ist mit dem Kapitalfluss in der Berichtsperiode deckungsgleich.

1.3.6 SONSTIGE AUSLEIHUNGEN (SONSTIGE FINANZANLAGEN)	BILANZSUMME
31.12.2023	33.970,66 €
VORJAHR	36.224,42 €

Sonstige Ausleihungen betreffen Darlehen an Privatpersonen. In der Berichtsperiode waren 2.253,76 EUR fällig.

1.4 SPARKASSENRECHTLICHE SONDERBEZIEHUNGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	2.310.576,18 €
VORJAHR	2.310.576,18 €

Hier ist der Sparkassen-Zweckverband ausgewiesen (Anteil: 1,767 %). Es bestehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Anhaltspunkte für etwaige Wertminderungen.



2	UMLAUFVERMÖGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	3.493.582,84 €
	VORJAHR	6.111.373,70 €

Das Umlaufvermögen ist dadurch charakterisiert, dass es unterjährig permanenten Wertebewegungen unterliegt. Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände (u. a. Vorräte, Forderungen gegenüber Dritten) ausgewiesen, die einzeln dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde nicht dauerhaft dienen (§ 58 Nr. 34 GemHVO).

2.1	VORRÄTE EINSCHLIEßLICH ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte, Fremdbauteile und Fertigungsmaterial gehören zum Vorratsvermögen und sind damit ein Teil des Umlaufvermögens. Sie stellen sämtliche, am Bilanzstichtag nicht verbrauchte und in größeren Mengen vorhandene, Materialpositionen dar. Bei Vorräten muss eine körperliche Bestandsaufnahme nur bei größeren Lagerbeständen mit einem Wert über 10.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) je Lager vorgenommen werden.

Derartige Vermögensgegenstände werden nicht im Bestand geführt und werden daher nicht ausgewiesen.

2.2	FERTIGE UND UNFERTIGE ERZEUGNISSE, LEISTUNGEN UND WAREN	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

Fertige oder unfertige Erzeugnisse betreffen Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen. Hierzu zählen Vorleistungsgüter, unfertige Erzeugnisse und angefangene Arbeiten, Fertigerzeugnisse und Handelswaren (vgl. Hinweis Nr. 28 zu § 49 GemHVO).

Die Gemeinde stellt keine Erzeugnisse her und es werden keine Handelswaren gehalten und/oder veräußert.



2.3	FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	BILANZSUMME
	31.12.2023	2.070.245,22 €
	VORJAHR	3.270.133,57 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses. Das Schuldverhältnis kann entstanden sein durch Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer bestimmten Gesetzesvorschrift oder durch Vertrag. Das Schuldverhältnis kann öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur sein. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Forderungen sind nach dem strengen Niederstwertprinzip zu bilanzieren. Sie sind folglich mit dem Wert anzusetzen, mit dem man bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung auf jeden Fall mit der Zahlung rechnen kann. Liegt der tatsächliche Wert einer Forderung am Bilanzstichtag unter dem Nennwert, muss diese mit dem niedrigeren Wert ausgewiesen werden. Danach sind zweifelhafte Forderungen mit ihrem tatsächlichen Wert anzusetzen und uneinbringliche Forderungen abzuschreiben. Besonders zweifelhafte Forderungen sind solche, bei denen erkennbare und belegbare Ausfallrisiken bestehen. Derartige Forderungen werden grundsätzlich einzeln berichtigt (Einzelwertberichtigung), ohne Berücksichtigung auf die Debitoren. Für Niederschlagungen erfolgt in der Regel eine direkte Ausbuchung des entsprechenden Debitors.

Die Pauschalwertkorrekturen dienen dazu, allgemeine Risiken (z.B. Zinsrisiken, Forderungsrisiken, Preisnachlässe) zu erfassen. Hierbei wurde ein Korrektursatz von 2,0 % zu Grunde gelegt.

Die Forderungen gliedern sich wie folgt:

- 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
- 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
- 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen
- 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Nachstehend sind die wesentlichen Forderungen erläutert.



2.3.1 FORDERUNGEN AUS ZUWEISUNGEN, ZUSCHÜSSEN, TRANSFERLEISTUNGEN, INVESTITIONSZUWEISUNGEN U. -ZUSCHÜSSEN U. INVESTITIONSBEITRÄGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	1.170.988,33 €
VORJAHR	1.927.846,57 €

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, z.B. Bund, Land, Kreis. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen (vgl. Hinweis Nr. 30 zu § 49 GemHVO).

Zusammensetzung:

Bezeichnung	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Laufende Zuweisungen	119.587,06	62.344,46
Investitionszuweisungen Bund	15.000,00	0,00
Investitionszuweisungen Land	1.406.636,04	750.284,23
Sonderinvestitionsprogramm	376.623,47	358.359,64
Sonstige Investitionszuweisungen	10.000,00	0,00
Forderungen aus Transferleistungen	1.150,45	1.150,45
Einzelwertberichtigungen	-1.150,45	-1.150,45
Summe	1.927.846,57	1.170.988,33

Investitionszuweisungen vom Land betreffen hauptsächlich die Investitionsförderung der HESSENKASSE.

Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm resultieren aus der Konjunkturförderung (KP II) in Höhe von 227.738,72 EUR (Vorjahr: 241.135,11 EUR) sowie aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) in Höhe von 130.620,88 EUR (Vorjahr: 135.488,32 EUR). Die Forderungen aus der Konjunkturförderung haben eine verbleibende Laufzeit von 17 Jahren und die Forderungsansprüche aus dem Kommunalinvestitionsprogramm haben eine Laufzeit von 27 Jahren. Diese Forderungen haben eine deckungsgleiche Laufzeit mit den korrespondierenden Kreditverbindlichkeiten.



2.3.2 FORDERUNGEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN		BILANZSUMME
	31.12.2023	401.879,58 €
	VORJAHR	677.731,51 €

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren, Beiträge und Steuern sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Zusammensetzung:

Gruppierung	Vorjahr	Berichtsjahr
	EUR	EUR
Steuern	740.739,71	424.399,05
Gebühren	104.379,40	59.106,10
Beiträge	354.609,90	354.609,90
Sonstige Abgaben	25.889,12	34.319,17
Wertberichtigung	-547.886,62	-470.554,64
Summe	677.731,51	401.879,58

Den realisierten Steuererträgen stehen in der Berichtsperiode höhere Einzahlungen gegenüber, wodurch die Forderungen aus Steuern abgenommen haben.

Forderungen aus Beiträgen enthalten hauptsächlich die Ansprüche aus Investitionsbeiträgen für Straßen und Kanal.

Wertberichtigungen im Einzelnen:

Gruppierung	Vorjahr	Berichtsjahr
	EUR	EUR
Einzelwertberichtigung	-534.055,36	-462.353,02
Pauschalwertberichtigung	-13.831,26	-8.201,62
Summe	-547.886,62	-470.554,64

Der Großteil der Wertberichtigungen betrifft die Ansprüche aus Investitionsbeiträgen.



2.3.3 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	BILANZSUMME	
	31.12.2023	71.914,83 €
	VORJAHR	106.827,87 €

Zu den Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen zählen Schuldverhältnisse, die aus den üblichen administrativen und eigengeschäftlichen Tätigkeiten einer Kommune resultieren, z.B. Miet- und Nebenkosten, Pacht, Verbrauchskostenerstattung, sowie die Erstattung von Verpflegungskosten in den Kindertagesstätten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen fällige Tilgungen aus gewährten Darlehen sowie Ansprüche aus der Verpflegung in Kindertagesstätten, Nachzahlungszinsen, Miet- und Pachteinahmen.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Forderungen aus LuL	139.288,30	91.554,87
Einzelwertberichtigung	-30.280,26	-18.172,39
Pauschalwertberichtigung	-2.180,17	-1.467,65
Summe	106.827,87	71.914,83

Bedingt durch die gesunkenen Forderungen sinkt die Pauschalwertberichtigung.



2.3.4 FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT, UND SONDERVERMÖGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	394.919,45 €
VORJAHR	511.746,60 €

In dieser Kontengruppe dürfen nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst werden.

Zusammensetzung:

Aufgabenträger	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
ZV Gruppenwasserwerk Dieburg	497.867,52	390.268,53
ZV Abfall- und Wertstoffeinsammlung	13.621,08	1.866,84
Ekom21 – KGRZ	258,00	1.010,50
Summe	511.746,60	394.919,45

In der Berichtsperiode sind sämtliche Aufgabenträger mit Beteiligungsverhältnis hierunter ausgewiesen. Die vorstehenden Werte sind nicht konsolidierungsrelevant. Die obenstehenden Salden sind das Ergebnis der laufenden Buchhaltung.

2.3.5 SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	BILANZSUMME
31.12.2023	30.543,03 €
VORJAHR	45.981,02 €

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Kontengruppen dieser Kontenklasse fallen.

Hierunter zählen im Wesentlichen folgende Forderungen:

Forderungsart	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Umsatzsteuerforderungen	4.209,32	1.869,96
Versicherungsschäden	40,50	0,00
Debitorische Kreditoren	36.842,96	22.037,71
Sonstige Forderungen	6.815,28	7.498,25
Wertberichtigungen	-1.927,04	-862,89
Summe	45.981,02	30.543,03

Umsatzsteuerforderungen betreffen die Ansprüche auf Basis der Umsatzsteuererklärung.



2.4	FLÜSSIGE MITTEL	BILANZSUMME
	31.12.2023	1.423.337,62 €
	VORJAHR	2.841.240,13 €

Der Bilanzposten betrifft alle flüssigen Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Zu den flüssigen Mitteln gehören Schecks, der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Negative Bankbestände werden aufgrund der Verpflichtung zur Rückzahlung unter der Position Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten ausgewiesen. Die Bewegung der flüssigen Mittel ist der Finanzrechnung zu entnehmen.

Flüssige Mittel im Einzelnen:

Bankinstitut	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
Sparkasse Darmstadt	1.383.675,46	867.223,70
Sparkasse Dieburg	1.251.170,56	49.551,65
Postbank	305,00	440,40
Sparkasse Dieburg (Tagesgeld)	200.000,00	500.000,00
Sparkasse Dieburg (Sparbücher)	332,16	332,37
Kasse	5.700,00	5.700,00
Frankiermaschine	56,95	89,50
Summe	2.841.240,13	1.423.337,62

Die Flüssigen Mittel haben in der Berichtsperiode um 1.417.902,51 EUR abgenommen. Wesentlicher Grund hierfür ist die getätigte Investitionstätigkeit und der Umstand, dass diese vollständig durch die Innenfinanzierung gedeckt wurden.

3	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	49.505,22 €
	VORJAHR	53.721,02 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwendungen führen.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die Ansparraten für die Investitionsfondsdarlehen (28.112,92 EUR), sonstige Leistungen in Höhe von 13.684,22 EUR und Beamtenbezüge für Januar 2024 (7.708,08 EUR), welche aber bereits im Dezember 2023 zur Auszahlung kamen.



PASSIVA

Die Passiva gibt Auskunft darüber, in welchem Verhältnis das Vermögen eines Unternehmens durch Kapitalgeber finanziert ist. Sie zeigt somit die Kapitalherkunft und ist vergangenheitsorientiert. Die Passivseite gliedert sich in die Positionen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzung.

1	EIGENKAPITAL	BILANZSUMME
	31.12.2023	24.255.615,59 €
	VORJAHR	24.809.156,72 €

Das Eigenkapital besteht aus der Differenz der Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen und den Sonderrücklagen.

Der Eigenkapitalrückgang ergab sich durch den Jahresfehlbetrag (-369.757,43 EUR) und die geforderte Umbuchung von Rücklagen für Stellplatzabgaben (-183.783,70 EUR).

1.1	NETTOPOSITION	BILANZSUMME
	31.12.2023	23.075.989,74 €
	VORJAHR	23.075.989,74 €

Die Nettoposition als Basiskapital der Gemeinde ist vergleichbar dem „Gezeichneten Kapital“ gem. § 266 Abs. 3 HGB und wird einmalig mit Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Nettoposition stellt das Reinvermögen dar und ermittelt sich aus dem Differenzbetrag der Aktiva und sonstigen Passiva (passive Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und etwaige Rücklagen) der Bilanz.

1.2	RÜCKLAGEN UND SONDERRÜCKLAGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	1.179.625,85 €
	VORJAHR	1.733.166,98 €

Rücklagen sind Überschüsse aus wirtschaftlicher Tätigkeit, die teilweise für bestimmte zukünftige Zwecke vorgesehen sind.



1.2.1 RÜCKLAGEN AUS ÜBERSCHÜSSEN DES ORDENTLICHEN ERGEBNISSES	BILANZSUMME
31.12.2023	737.497,00 €
VORJAHR	737.497,00 €

Obwohl ein ordentlicher Jahresfehlbetrag in der Berichtsperiode entstanden ist, wurden die vorstehenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund gesetzlicher Ausnahmeregelungen nicht beansprucht.

1.2.2 RÜCKLAGEN AUS ÜBERSCHÜSSEN DES AUßERORDENTLICHEN ERGEBNISSES	BILANZSUMME
31.12.2023	442.128,85 €
VORJAHR	811.886,28 €

Aufgrund der im Gemeindehaushaltsrecht geforderten Ergebnistrennung (vgl. § 2 GemHVO) sind hier die Überschüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis auszuweisen. Die Gemeinde nutzt die Option gemäß § 25 GemHVO, wonach etwaige Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse mit dem sich am 31. Dezember 2020 ergebenden Betrag der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen werden kann. Somit stehen 499.077,31 EUR für den Verlustausgleich des ordentlichen Ergebnisses 2023 zur Verfügung.

Entwicklung	Vorjahr EUR
31.12.2020	499.077,31
Zuführung durch das außerordentliche Jahresergebnis	189.049,47
31.12.2021	688.126,78
Zuführung durch das außerordentliche Jahresergebnis	123.759,50
31.12.2022	811.886,28
Zuführung durch das außerordentliche Jahresergebnis	113.325,86
Ausgleich des ordentlichen Jahresfehlbetrages	-483.083,29
31.12.2023	442.128,85

1.2.3 SONDERRÜCKLAGEN	BILANZSUMME
31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	183.783,70 €

Sonderrücklagen betrafen ausschließlich die Stellplatzabgaben. Sie wurden an dieser Stelle aufgelöst verbunden mit der Zuordnung zu Sonderposten aus Investitionsbeiträgen.



1.3	ERGEBNISVERWENDUNG	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

Die Ergebnisverwendung dokumentiert alle seit Beginn der Eröffnungsbilanz zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren, Verrechnung mit der Nettoposition. Die Regelungen der §§ 24 und 25 GemHVO sowie der entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

Die Ergebnisverwendung ist gemäß § 46 GemHVO im aufzustellenden Jahr zu berücksichtigen. Das Muster 18 wurde entsprechend um die Bilanzposition 1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital ergänzt, um so eine bessere Lesbarkeit dem Bilanzleser zu gewährleisten.

Zusammensetzung der Ergebnisse im Einzelnen:

Bezeichnung	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	156.965,27	-483.083,29
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	123.759,50	113.325,86
1.3.3 Verrechnungsposten Eigenkapital	-280.724,77	369.757,43
Summen	0,00	0,00

Durch die Bilanzposition Verrechnungsposten Eigenkapital wurden das ordentliche sowie das außerordentliche Ergebnis in der Berichtsperiode unmittelbar in die Rücklagen eingestellt (Überschuss). Der Ausweis der Bilanzposition entspricht der Summe des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses mit entsprechend umgekehrtem Vorzeichen. Der Bilanzposten 1.3.3. wird im Folgejahr mit den Positionen 1.3.2 aufgelöst.



2	SONDERPOSTEN		BILANZSUMME
		31.12.2023	9.422.736,71 €
		VORJAHR	10.691.906,44 €

Sonderposten sind zahlungswirksame Einnahmen aufgrund von Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie -beiträgen. Sonderposten werden in Folgejahren ertragswirksam (zahlungsunwirksam) und deckungsgleich (periodengleich) über die Nutzungsdauer der korrespondierenden Vermögensgegenstände aufgelöst. Konsumtive Zuweisungen und Zuschüsse werden nicht passiviert.

2.1.1	ZUWEISUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH		BILANZSUMME
		31.12.2023	5.028.867,34 €
		VORJAHR	5.647.760,34 €

Hierunter werden Fördermittel vom Bund, Land, Kreis und sonstigen öffentlichen Bereichen ausgewiesen. Zuweisungen werden einzeln analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst.

Der Bilanzposten entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	5.647.760,34
Zugänge	117.100,00
Abgänge	-549.126,00
Ertragsauflösung	-186.867,00
Endbestand	5.028.867,34

Zu den Zugängen gehören die Investitionsstrukturpauschale für den ländlichen Raum (67.000,00 EUR), die Investitionszuweisung für den Radweg Klingen (31.000,00 EUR), die Investitionszuweisung für den Radweg Zipfen-Hering (18.000,00 EUR) und die Investitionszuweisung für LED-Beleuchtungsanlagen (1.100,00 EUR).

Für den Umbau/Ausbau des Außengeländes am Kinderhof in Lengfeld wurden Fördermittel in Höhe von 44.253,00 EUR bewilligt. Nach Fertigstellung der Maßnahme sind die förderfähigen Ausgaben geringer ausgefallen als erwartet. Hierdurch musste eine Rückzahlung in Höhe von 5.226,00 EUR veranlasst werden.

Für die Erneuerung der Bürgersteige in der Odenwaldstraße wurden Fördermittel in Höhe von 543.900,00 EUR bewilligt. Bedingt durch formelle Korrekturen und den daraus resultierenden Veränderungsantrag sind die neuen Fördermittel zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bekannt, womit der Sonderposten ausgebucht wurde (Vorsichtsprinzip).

Die Ertragsauflösung steigt gegenüber dem Vorjahreswert (Vorjahr: 152.620,00 EUR).



2.1.2 ZUSCHÜSSE VOM NICHTÖFFENTLICHEN BEREICH		BILANZSUMME
	31.12.2023	602.819,65 €
	VORJAHR	615.398,65 €

Zuweisungen vom nichtöffentlichen Bereich betreffen primär Geldleistungen von privaten Unternehmen. Die Behandlung der ertragswirksamen Auflösung erfolgt analog der Nutzungsdauer des Anlagegutes.

Entwicklung im Einzelnen:

	EUR
Anfangsbestand	615.398,65
Zugänge	18.607,27
Abgänge	0,00
Ertragsauflösung	-31.186,27
Endbestand	602.819,65

Die Zugänge resultieren im Wesentlichen aus Investitionszuschüssen für die Veranstaltungsküche und Küchengeräte im Dorfgemeinschaftshaus Nauses (15.989,83 EUR) und Spielgeräte für die Kindertagesstätte in Habitzheim (2.197,44 EUR).

Die Ertragsauflösung sinkt leicht gegenüber dem Vorjahreswert (Vorjahr: 29.892,15 EUR)

2.1.3 INVESTITIONSBEITRÄGE		BILANZSUMME
	31.12.2023	2.410.678,11 €
	VORJAHR	2.352.789,00 €

Investitionsbeiträge beinhalten im Wesentlichen die Straßen- und Kanalbeiträge.

Entwicklung im Einzelnen:

	EUR
Anfangsbestand	2.352.789,00
Zugänge	246.028,93
Abgänge	0,00
Auflösung	-188.139,82
Endbestand	2.410.678,11

Zugänge betreffen Stellplatzablösebeträge in Höhe von 228.783,38 EUR, wobei der Großteil durch Umbuchung von Sonderrücklagen (vgl. Bilanzposten 1.2.3) in Höhe von 183.783,70 EUR veranlasst wurde. Der Großteil in Höhe von 205.742,11 EUR wird nicht ertragswirksam aufgelöst, solange kein Verwendungszweck festgestellt ist. Im Übrigen wurden Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse verbucht (17.245,55 EUR).

Die Ertragsauflösung sinkt gegenüber dem Vorjahreswert (Vorjahr: 211.681,36 EUR)



2.2 SONDERPOSTEN FÜR GEBÜHRENAUSGLEICH		BILANZSUMME
	31.12.2023	722.370,51 €
	VORJAHR	1.384.605,35 €

Folgende Gebühreneinrichtungen sind bei der Gemeinde vorhanden:

- Abwasserbeseitigung
- Bestattungswesen
- Brandschutz
- Kindertagesstätten

§ 41 Abs. 7 GemHVO regelt ausdrücklich die Behandlung von Kostendeckungen in Bereichen, welche aus Benutzungsgebühren im Sinne von § 10 KAG resultieren. Gemäß § 40 Abs. 7 GemHVO sind bei öffentlichen Einrichtungen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben etwaige Überschüsse eines Haushaltsjahres in der Schlussbilanz auf der Passivseite zu Gunsten der Sonderposten für Gebührenaussgleich anzusetzen. Der Ansatz von derartigen Sonderposten erfolgt durch eine Aufwandsbuchung. Entstehende Verluste sind bei verfügbaren Sonderposten für Gebührenaussgleich durch Entnahme auszugleichen.

Sonderposten für Gebührenaussgleich differenziert nach Kostenträgern:

Entwicklung	Schmutzwasser EUR	Niederschlagswasser EUR	Gesamt EUR
Anfangsbestand	1.027.800,04	356.805,31	1.384.605,35
Zuführung/Auflösung	-505.312,93	-156.921,91	-662.234,84
Endbestand	522.487,11	199.883,40	722.370,51

Auf der Grundlage einer im Rahmen der Abschlussarbeiten durchgeführten Nachkalkulation ergab sich für die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser ein niedrigeres Gebührenaufkommen gegenüber den kalkulierten Kosten, womit eine Kostenunterdeckung auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen festgestellt wurde. Durch die Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich konnte ein ausgeglichenes Ergebnis in der Berichtsperiode herbeigeführt werden.

Auf Basis eines Gutachtens wurden die Abwassergebühren für den Zeitraum von 2023 bis 2025 neu kalkuliert. Auf dieser Kalkulationsgrundlage wurde die Schmutzwassergebühr von 4,12 EUR auf 3,56 EUR pro Einheit reduziert und die Niederschlagswassergebühr wurde von 1,09 EUR auf 1,10 EUR pro Einheit angehoben. Auf Basis der angefertigten Gebührenkalkulation wird eine Kostendeckung während des Kalkulationszeitraums angestrebt.



2.4 SONSTIGE SONDERPOSTEN		BILANZSUMME
	31.12.2023	658.001,10 €
	VORJAHR	691.353,10 €

Sonstige Sonderposten betreffen grundsätzlich Zuweisungen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen.

Entwicklung im Einzelnen:

	EUR
Anfangsbestand	691.353,10
Zugänge	3.506,50
Abgänge	0,00
Ertragsauflösung	-36.858,50
Endbestand	658.001,10

Zugänge betreffen Spenden für eine Geschwindigkeitsanzeige sowie Bänke und Tische.

Die Ertragsauflösung bleibt auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 36.719,00 EUR).



3	RÜCKSTELLUNGEN		BILANZSUMME
		31.12.2023	2.996.919,39 €
		VORJAHR	3.130.573,62 €

Für Aufwendungen, die im Geschäftsjahr wirtschaftlich entstanden sind, deren Eintritt und Auszahlungshöhe in Folgeperioden ungewiss sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist, sind Rückstellungen aufgrund von ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden. Es handelt sich somit um zahlungsunwirksame Aufwendungen, die am Abschlussstichtag gebildet werden.

3.1	RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN		BILANZSUMME
		31.12.2023	2.211.732,00 €
		VORJAHR	2.163.102,00 €

Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen

Als Rückstellung für Pensionen sind die Verpflichtungen der Gemeinde für Versorgungsansprüche der Beamten, der Versorgungsempfänger/-innen und deren Hinterbliebene zu bilanzieren. Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellung erfolgte durch die Beamtenversorgungskasse Darmstadt. Die Versorgungskasse berechnete die Pensionsrückstellungen für die Gemeinde mit Hilfe eines EDV Programms, diesem lagen die sog. Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde, die für versicherungsmathematische Hochrechnungen allgemein anerkannt sind. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von 6,0 % angesetzt. Für die Beihilfen wurde ein Rechnungszins von 5,5 % angewendet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen im Einzelnen:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr EUR	Berichtsjahr EUR
01	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	1.471.006,00	1.485.924,00
02	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	343.774,00	383.960,00
03	Beihilfeverpflichtungen ggü. Versorgungsempfängern	302.223,00	292.488,00
04	Beihilfeverpflichtungen ggü. Beamten und Arbeitnehmern	46.099,00	49.360,00
Σ	Summe	2.163.102,00	2.211.732,00



Ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6 %) höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB, sind die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben (Hinweise zu § 39 GemHVO Tz. 4, StAnz. 6/2013 S. 222). Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2022 insgesamt 1,82 % (Vj.: 1,78 %) und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO.

Unter Berücksichtigung des genannten Rechnungszinsfußes ergibt sich ein Mehraufwand von 1.041.878,00 EUR, im Vorjahr betrug der Mehraufwand 1.035.727,00 EUR.

3.2 RÜCKSTELLUNGEN FÜR FINANZAUSGLEICH UND STEUERSCHULDVERHÄLTNISSE		BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	279.570,00 €

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen (Hinweis Nr. 9 zu § 39 GemHVO). Die wirtschaftliche Entstehung der Rückstellungsverpflichtung erfolgt in erster Linie auf Grundlage der Steuerertragskraft. Die Veränderungen der Kreis- und Schulumlagen werden im Wesentlichen von den Schwingungen der Steuereinnahmen beeinflusst. Es wurde ein Schwellenwert von 10,0 % festgelegt. Der ermittelte Schwellenwert für das Berichtsjahr beträgt 9,4 %. Bei der Ermittlung der Rückstellungen wurde der gültige Satz für Abzinsungen für den 7-Jahresdurchschnitt und einer Restlaufzeit von 2 Jahren zugrunde gelegt. Der Zins beträgt 1,03 %.

Zusammensetzung:

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr	Berichtsjahr
		-EUR-	-EUR-
01	Kreisumlage	177.269,00	0,00
02	Schulumlage	102.301,00	0,00
Σ	Summe	279.570,00	0,00



3.3	RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE REKULTIVIERUNG UND NACHSORGE VON ABFALLDEPONIEEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien bestanden zum Stichtag keine.

3.4	RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE SANIERUNG VON ALTLASTEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

Es sind keine drohenden Sanierungsverpflichtungen aufgrund von Altlasten bekannt.

3.5	SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	785.187,39 €
	VORJAHR	687.901,62 €

Gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO dürfen auch freiwillige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet werden.

Nr.	Bezeichnung	Vorjahr	Verbrauch/ Auflösung (A)	Zuführung	Berichtsjahr
		EUR			
01	Unterlassene Instandhaltung (Straßen- Kanalunterhaltung)	424.060,88	-420.000,00 -4.060,88 (A)	420.000,00	420.000,00
02	Gerichtsverfahren	41.000,00	-3.630,63 -1.369,37 (A)	0,00	36.000,00
03	Urlaub und Überstunden	149.940,74	-149.940,74	138.187,39	138.187,39
04	Rechts- und Beratungskosten	58.000,00	-32.686,37 -1.313,63 (A)	46.000,00	70.000,00
05	EDV-Umlage an Stadt Pfungstadt	14.900,00	-3.400,00 (A)	8.500,00	20.000,00
06	Abrechnung 2023 Kita Rappelkiste	0,00	0,00	17.000,00	17.000,00
07	Abrechnung 2023 ev. Kita Habitzheim	0,00	0,00	77.000,00	77.000,00
08	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00
Σ	Summen	687.901,62	-616.401,62	713.687,39	785.187,39

Instandhaltungsrückstellungen betreffen ausstehende Kanalsanierung nach Eigenkontrollverordnung (EKVO).

Rückstellungen für Gerichtsverfahren betreffen die Erschließungsbeiträge am Bahnhof.

Rechts- und Beratungskosten beinhalten die ausstehenden Prüfungskosten für den Jahresabschluss 2023, für technische Prüfungen sowie die Erstellungskosten für den Jahresabschluss 2023.



4	VERBINDLICHKEITEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	5.204.504,57 €
	VORJAHR	5.617.738,64 €

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Die verschiedenen Bilanzpositionen der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Gliederung nach unterschiedlichen Gläubigergruppen bzw. deren sachlicher Zuordenbarkeit. Der gemeindliche Schuldenstand wurde zum Stichtag auf Basis der nominellen Rückzahlungsbeträge erfasst und bewertet.

4.2	VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHMEN FÜR INVESTITIONEN UND INVEST.-FÖRDERMAßNAHMEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	4.679.246,91 €
	VORJAHR	5.030.397,44 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen haben gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Gemeinde betreffen Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 4.486.446,26 EUR (Vorjahr: 4.233.893,55 EUR) und Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern in Höhe von 192.800,65 EUR (Vorjahr: 796.503,89 EUR).

Entwicklung von Kreditverbindlichkeiten im Einzelnen:

Bezeichnung	EUR
Anfangsbestand	5.030.397,44
Einzahlung aus Kreditaufnahmen	0,00
Tilgung von Krediten	-351.150,53
Endbestand	4.679.246,91

Die Tilgungen in der Finanzrechnung betragen insgesamt 366.605,15 EUR. Der Unterschiedsbetrag in Höhe von 15.454,62 EUR betrifft die Tilgung für Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.



Die Kreditverbindlichkeiten setzten sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Darlehen	Saldo Vorjahr	Zugang	Umbuchung	Tilgung	Saldo Berichtsjahr	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
4391001	112.700,00 €			-9.800,00 €	102.900,00 €	9.800,00 €	39.200,00 €	53.900,00 €
8496703	85.100,00 €			-7.400,00 €	77.700,00 €	7.400,00 €	29.600,00 €	40.700,00 €
2902251	165.240,00 €			-12.240,00 €	153.000,00 €	12.240,00 €	48.960,00 €	91.800,00 €
800072124	120.097,06 €			-10.894,18 €	109.202,88 €	11.221,37 €	48.358,25 €	49.623,26 €
davon fällige Tilgung	2.673,55 €			80,29 €	2.753,84 €	2.753,84 €		
800069704	479.963,99 €			-18.747,00 €	461.216,99 €	19.377,18 €	84.245,14 €	357.594,67 €
davon fällige Tilgung	4.590,70 €			154,32 €	4.745,02 €	4.745,02 €		
800043015	545.280,52 €			-15.309,30 €	529.971,22 €	16.009,13 €	64.170,13 €	449.791,96 €
davon fällige Tilgung	0,00 €			3.891,72 €	3.891,72 €	3.891,72 €		
3021743403	134.956,40 €			-24.442,61 €	110.513,79 €	25.027,81 €	85.485,98 €	0,00 €
581150700	98.067,44 €			-22.618,34 €	75.449,10 €	22.836,25 €	52.612,85 €	0,00 €
625 714 993	203.600,95 €			-39.353,61 €	164.247,34 €	164.247,34 €		
7501161	195.000,00 €			-15.000,00 €	180.000,00 €	15.000,00 €	60.000,00 €	105.000,00 €
7501492545	150.000,00 €			-10.000,00 €	140.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €	90.000,00 €
7501781389	344.282,48 €			-29.847,72 €	314.434,76 €	30.135,30 €	123.472,71 €	160.826,75 €
7501808611	585.069,78 €			-20.036,00 €	565.033,78 €	20.184,68 €	82.247,68 €	462.601,42 €
7502048367	540.000,00 €			-30.000,00 €	510.000,00 €	30.000,00 €	120.000,00 €	360.000,00 €
7500062577	125.339,92 €			-6.963,34 €	118.376,58 €	6.963,34 €	27.853,36 €	83.559,88 €
7500062580	9.750,08 €			-541,66 €	9.208,42 €	541,67 €	2.166,68 €	6.500,07 €
7500062584	820,28 €			-45,56 €	774,72 €	45,57 €	182,28 €	546,87 €
7500062587	5.400,00 €			-300,00 €	5.100,00 €	300,00 €	1.200,00 €	3.600,00 €
7500062590	5.400,00 €			-300,00 €	5.100,00 €	300,00 €	1.200,00 €	3.600,00 €
7500065180	88.619,92 €			-4.923,34 €	83.696,58 €	4.923,34 €	19.693,36 €	59.079,88 €
7500065181	62.580,08 €			-3.476,66 €	59.103,42 €	3.476,66 €	13.906,64 €	41.720,12 €
7501786259	27.000,00 €			-1.000,00 €	26.000,00 €	1.000,00 €	4.000,00 €	21.000,00 €
7502032173	44.360,40 €			-1.584,30 €	42.776,10 €	1.584,30 €	6.337,20 €	34.854,60 €
7502052222	98.000,00 €			-3.500,00 €	94.500,00 €	3.500,00 €	14.000,00 €	77.000,00 €
7502369268	0,00 €	0,00 €	536.750,00 €	0,00 €	536.750,00 €	28.250,00 €	113.000,00 €	395.500,00 €
SUMMEN	4.233.893,55 €	0,00 €	536.750,00 €	-284.197,29 €	4.486.446,26 €	455.754,52 €	1.081.892,26 €	2.948.799,48 €

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Darlehen	Saldo Vorjahr	Zugang	Umbuchung	Tilgung	Saldo Berichtsjahr	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
7435631036	38.569,35 €			-547,08 €	38.022,27 €	547,08 €	2.188,32 €	35.286,87 €
7435631051	14.418,36 €			-204,52 €	14.213,84 €	204,52 €	818,08 €	13.191,24 €
7500012046	38.346,84 €			-12.782,30 €	25.564,54 €	12.782,30 €	12.782,24 €	0,00 €
7500025053	30.000,00 €			-5.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
7500028701	35.000,00 €			-5.000,00 €	30.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €
7911413040	7.669,34 €			-7.669,34 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7500035592	67.500,00 €			-7.500,00 €	60.000,00 €	7.500,00 €	30.000,00 €	22.500,00 €
7502369268	565.000,00 €	0,00 €	-536.750,00 €	-28.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
SUMMEN	796.503,89 €	0,00 €	-536.750,00 €	-66.953,24 €	192.800,65 €	31.033,90 €	85.788,64 €	75.978,11 €

4.2.3 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITEN

BILANZSUMME

31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	0,00 €

Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten bestanden zum Stichtag keine.

4.3 VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITAUFNAHMEN FÜR DIE LIQUIDITÄTSSICHERUNG

BILANZSUMME

31.12.2023	0,00 €
VORJAHR	0,00 €

Während des Haushaltsvollzugs waren keine Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung notwendig.



4.4	VERBINDLICHKEITEN AUS KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	154.915,05 €
	VORJAHR	170.369,67 €

Hier zuzuordnen ist die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt (§ 114j Abs. 7 Satz 1 HGO). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z.B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge, Öffentlich- Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen.

Bei der Auflösung des Eigenbetriebes Oetzberg-Werke wurde dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg im Rahmen der Darlehensübernahmen zum 1.1.2014 das Darlehen mit der Kredit-Nr. 800 072 124 übertragen. Die Zinsen und Tilgungen des genannten Darlehens übernimmt die Gemeinde, in dem sie die entsprechenden Verpflichtungen an den Zweckverband erbringt.

Die Tilgung beträgt in der Berichtsperiode 15.454,62 EUR.



4.5	VERBINDLICHKEITEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN, TRANSFERLEISTUNGEN UND INVESTITIONSZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN SOWIE INVESTITIONSBEITRÄGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	40.356,08 €
	VORJAHR	65.797,80 €

Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

4.6	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	166.245,50 €
	VORJAHR	207.346,54 €

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand). Die Gemeinde bilanziert hierunter sämtliche Verpflichtungen aus dem Bezug von fremden Leistungen für die administrative und betriebliche Aufgabenerfüllung (öffentliche Daseinsversorgung). Ferner sind hier Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit erfasst.

4.7	VERBINDLICHKEITEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN	BILANZSUMME
	31.12.2023	0,00 €
	VORJAHR	0,00 €

In der Berichtsperiode wurden debitorische Kreditoren in Höhe von 10.595,96 EUR festgestellt. Diese wurden den sonstigen Forderungen zugeordnet.



4.8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT, UND SONDERVERMÖGEN		BILANZSUMME
	31.12.2023	40.652,44 €
	VORJAHR	38.027,71 €

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i.S.d. § 114s Abs. 5 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Zusammensetzung im Einzelnen:

Aufgabenträger	Vorjahr	Berichtsjahr
	EUR	EUR
ZV Gruppenwasserwerk Dieburg	37.454,11	32.525,25
ZV Abfall- und Wertstoffeinsammlung	52,20	2.325,11
Ekom21 – KGRZ	508,36	5.358,38
Holzkontor	13,04	443,70
Summe	38.027,71	40.652,44

In der Berichtsperiode sind sämtliche Aufgabenträger mit Beteiligungsverhältnis hierunter ausgewiesen. Die vorstehenden Werte sind nicht konsolidierungsrelevant. Die aufgeführten Salden sind das Ergebnis der laufenden Buchhaltung.

4.9 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		BILANZSUMME
	31.12.2023	123.088,59 €
	VORJAHR	105.799,48 €

Unter dieser Position sind sämtliche Verbindlichkeiten auszuweisen, die nicht anderen Bilanzpositionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen Verbindlichkeiten u. a. die Voranmeldung für die Umsatzsteuer (7.968,90 EUR) Verpflichtungen aus Lohn- und Kirchensteuer gegenüber dem Finanzamt (42.032,83 EUR), Zinsabgrenzungen (16.090,99 EUR), Umlagen an Groß-Umstadt (12.101,61 EUR) und kreditorische Debitoren (12.752,09 EUR).



5	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	BILANZSUMME
	31.12.2023	974.411,44 €
	VORJAHR	924.663,34 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, jedoch erst in späteren Perioden zu Erträgen führen.

Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen im Wesentlichen die Entgelte für die Grabnutzungsrechte und Grabräumungsentgelte. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten hat im weiteren Sinne Eigenkapitalcharakter, da dieser in Folgejahren zahlungsunwirksam aufgelöst wird.

Den Zuführungen aus den Grabnutzungsgebühren in Höhe von 132.470,00 EUR an die Rechnungsabgrenzung steht die Ertragsauflösung in Höhe von 53.292,40 EUR gegenüber. Die Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren beläuft sich nun auf 958.159,40 EUR (Vj.: 878.981,80 EUR).

Weitere Abgrenzungen in der Berichtsperiode betreffen Bundeszuweisungen in Höhe von 16.252,04 EUR.



Übersicht der einzelnen Bürgschaften mit Befristung (§ 777 BGB) differenziert nach Bürgschaften, die in Anspruch genommen werden

Bürgschaften gegenüber Dritten bestanden zum Stichtag keine.

Übersicht der drohenden Kostenverpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Für bestehende Gerichtsverfahren wurden Rückstellungen gebildet.

Erläuterung und Übersicht über die Inventurdifferenzen getrennt nach Beleg- und körperlicher Inventur, Datum und Verfahren

Die Ersterfassung der beweglichen Vermögensgegenstände wurde auf Basis einer körperlichen und beleghaften Inventur durchgeführt. Vermögensgegenstände des Berichtsjahres wurden auf Grundlage der Belege im Rahmen der Anlagenbuchhaltung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 36 GemHVO fortgeführt. Eine (Teil-)Inventur hat zum Abschluss des Jahres 2022 stattgefunden. Die Inventurrichtlinie wurde vom Gemeindevorstand am 26.09.2017 erlassen; hinzu kommt eine Dienstanweisung mit ergänzenden Regelungen vom 06.09.2022. Die nächste körperliche Inventur soll gemäß der Inventurrichtlinie zum 31.12.2027 stattfinden.

Erläuterungen zum Arbeitsablauf des Anlagevermögens

Für den Ansatz zum Anlagevermögen waren stets die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse maßgebend. Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet und die Kontierung wurde sachgerecht nach dem Gliederungsschema gemäß dem KVKR vorgenommen. Die Abschreibungslaufzeit des zeitlich begrenzt nutzbaren Anlagevermögens wurde individuell nach den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern festgelegt. In der Regel lassen sich die Nutzungsdauern anhand von Nutzungstabellen und Erfahrungswerten ableiten. Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen wurden den Anlagen einzeln zugeordnet, sofern möglich. Die Laufzeiten der Sonderposten basieren auf den einzelnen Nutzungsdauern des Anlagevermögens.

Aufstellung und Erläuterung über die drohenden finanziellen Belastungen, für die noch keine Rückstellungen gebildet wurden

Zum Zeitpunkt der Schlussbilanz waren keine drohenden finanziellen Belastungen vorhanden. Freiwillige Rückstellungen wurden bereits erläutert. Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gemäß § 39 Absatz 2 GemHVO liegen nicht vor.

Angaben zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Wesentliche Rückzahlungsverpflichtungen aus vereinnahmter Gewerbesteuer gemäß § 16 Abs. 1 GemHVO werden nach derzeitigen Erkenntnissen nicht erwartet.



Aufstellung und nähere Angaben über die Verpflichtungen gegenüber Beteiligungen und verbundenen Unternehmen, wie z. B. Verlustübernahmeregelungen oder Patronatserklärungen

Verlustübernahmeregelungen oder Patronatserklärungen bestehen nicht. Derartige finanzielle Risiken sind zum Stichtag nicht gegeben.

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg

Zwischen der Gemeinde Otzberg und dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg wurde im Rahmen der Übertragung des Betriebszweigs Wasserversorgung eine Sonderregelung getroffen.

Aufgrund einer Prognoseberechnung für die Jahre 2014 bis 2023, basierend auf einer technischen Analyse durch den Zweckverband und der vorliegenden Jahresabschlussberichte der Otzberg-Werke für den Bereich Wasserversorgung, wurde ein umfangreicher Investitionsbedarf festgestellt. Um den Verlust teilweise auszugleichen, zahlt die Gemeinde einen jährlichen Betrag von 70.000,00 EUR für einen Zeitraum von zehn Jahren, somit insgesamt 700.000,00 EUR. Die Grundbeiträge stellen stets nachträgliche Anschaffungskosten der Beteiligung dar. Zum Stichtag 31.12.2023 verbleiben keine weiteren Restschulden (Vorjahr: 70.000,00 EUR).

Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“

Der Zweckverband NGA erhebt im Regelfall keine Verbandsumlage. Er hat vorrangig alle betriebswirtschaftlichen Möglichkeiten und die staatlichen Bezuschussungsprogramme auszuschöpfen. Es wird von den Verbandsmitgliedern nur dann eine Verbandsumlage erhoben, wenn alle Möglichkeiten zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. Eine mögliche Verbandsumlage gemäß Abs. 1, Satz 4 der Verbandssatzung wird in der Haushaltssatzung festgesetzt und berechnet sich nach dem ermittelten Anteil der jeweiligen Kommune. In der Berichtsperiode wurde eine Umlage von 4.047,05 EUR erhoben (Vj.: 4.960,34 EUR). Zusätzlich wurde eine Investitionsumlage in Höhe von 13.055,00 EUR (Vj.: 30.100,00 EUR) angefordert und gezahlt.

Verpflichtungsermächtigungen (geplante Ausgaben), die über das Haushaltsjahr hinausgehen, jedoch keine Verbindlichkeiten begründen

Es waren im Haushaltsjahr 2023 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.510.000,00 EUR veranschlagt. Sie wurden in Höhe von 635.000 EUR in Anspruch genommen (Maßnahme: Sanierung Odenwaldstraße).

Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

In die Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen worden.



Aufstellung und Begründung der ursprünglich angesetzten und veränderten Nutzungsdauer differenziert nach Art des Vermögensgegenstandes

Im Berichtszeitraum wurden keine Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen oder Sonderposten nachträglich geändert.

Fremde Finanzmittel gemäß § 15 GemHVO (durchlaufende Posten)

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Es fehlt also an einer unmittelbaren Rechtsbeziehung zwischen dem Empfänger und dem Geber der Beträge. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf. Zum Stichtag bestanden Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten in Höhe von 5.179,87 EUR (Vj.: 3.391,66 EUR). Forderungen aus durchlaufenden Posten betragen 6.053,28 EUR (Vj.: 6.053,28 EUR).

Forderungen aus durchlaufenden Posten		
Konto	Bezeichnung	Betrag - Euro -
2670010	Wassergebühren	1.846,61
2670015	Wasserverwaltungsgebühren	8,02
2670020	Abwassergebühren	2.729,49
2670030	Niederschlagswasser	1.469,16
Σ	Summe	6.053,28

Bei den vorstehenden Gebühren handelt es sich um gemeindeeigene Forderungsansprüche. Sie werden als fremde Finanzmittel aufgrund der Historie gegenüber dem Eigenbetrieb ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Posten		
Konto	Bezeichnung	Betrag - Euro -
4860200	Sicherheitseinbehalte	3.469,87
4860900	Überzahlungen	1.710,00
Σ	Summe	5.179,87



D. Erläuterung der Ergebnisrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll der Anhang die Ergebnisrechnung im Jahresvergleich enthalten. Nachfolgend sind die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Ordentliche Erträge im Einzelnen:

Ertragsgruppe	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.886	198.367	10.482
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.496.899	2.348.146	-148.753
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	176.497	77.340	-99.157
Aktiviert Eigenleistungen	0	15.603	15.603
Steuern und steuerähnliche Erträge	7.322.206	7.464.722	142.516
Erträge aus Transferleistungen	302.584	311.823	9.239
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	3.294.914	3.808.549	513.635
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	441.937	1.105.286	663.350
Sonstige ordentliche Erträge	408.227	223.348	-184.879
Summe der ordentlichen Erträge	14.631.149	15.553.186	922.036

Die ordentlichen Erträge konnten gegenüber dem Vorjahreswert um 922.036 EUR zunehmen. Dies entspricht einem Wachstum von rund 6%.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

Privatrechtliche Leistungsentgelte umfassen im Wesentlichen Umsatzerlöse aus der Überlassung von Räumlichkeiten (56.447 EUR; Vj.: 42.606 EUR) und Holzverkauf im Bereich der Forstwirtschaft (129.950 EUR; Vj.: 138.646 EUR).

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte beinhalten hauptsächlich die Abwassergebühren (1.689.791 EUR; Vj.: 1.867.997 EUR), Gebühren für Kindertageseinrichtungen (225.295 EUR; Vj.: 215.063 EUR), Benutzungsgebühren für das Bestattungswesen (160.927 EUR; Vj.: 152.209 EUR), Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (72.176 EUR; Vj.: 78.467 EUR) und Verwaltungsgebühren (100.114 EUR; Vj.: 104.051 EUR).

KOSTENERSATZLEISTUNGEN UND -ERSTATTUNGEN

Kostenerstattungen betreffen Ausgleichserträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der öffentlichen Hand und/oder den Leistungsträgern, z. B. Kostenerstattungen für Kanalhausanschlüsse.

**STEUERN UND STEUERÄHNLICHE BETRÄGE**

Steuern und steuerähnliche Erträge stellen die bedeutendsten Einnahmen der Gemeinde dar. Zu dieser Gruppe gehören der Einkommensteueranteil (4.870.448 EUR; Vj.: 4.614.136 EUR), die Gewerbesteuer (1.241.610 EUR; Vj.: 1.350.470 EUR), die Grundsteuer B (985.713 EUR; Vj.: 993.419 EUR), der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (176.125 EUR; Vj.: 173.325 EUR), die Grundsteuer A (142.515 EUR; Vj.: 142.952 EUR) und die Hundesteuer (48.306 EUR; Vj.: 47.892 EUR).

ERTRÄGE AUS TRANSFERLEISTUNGEN

Transfereinnahmen betreffen ausschließlich die Einnahmen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs.

ZUWEISUNGEN, ZUSCHÜSSE UND ALLGEMEINE UMLAGEN

Zuweisungen betreffen hauptsächlich die Schlüsselzuweisungen (2.828.179 EUR; Vj.: 2.466.944 EUR), Landeszuweisungen für die Gebührenfreistellung für Kita-Gebühren (380.473 EUR; Vj.: 359.627 EUR) und allgemeine Landeszuweisungen (519.943 EUR; Vj.: 389.705 EUR).

ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um die zahlungsunwirksame Auflösung von Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträgen. Sie stellen das Gegenstück zu den Abschreibungen dar. Der Großteil der Ertragsauflösung betrifft die Investitionsbeiträge (188.140 EUR; Vj.: 211.681 EUR), und den öffentlichen Bereich (186.867 EUR; Vj.: 152.620 EUR).

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

Zur Gruppe der sonstigen ordentlichen Erträge zählen insbesondere die Konzessionsabgaben für Strom (158.751 EUR; Vj.: 162.359 EUR), die Auflösung von Rückstellungen (6.083 EUR; Vj.: 210.929 EUR), Erträge aus Schadensersatzleistungen (14.039 EUR; Vj.: 318 EUR) und Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung (30.526 EUR; Vj.: 19.299 EUR).

**Ordentliche Aufwendungen** im Einzelnen:

Kostengruppe	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Personalaufwendungen	3.518.655	3.790.151	271.495
Versorgungsaufwendungen	424.343	470.873	46.531
Sach- und Dienstleistungen	2.736.390	3.300.205	563.814
Abschreibungen	1.255.550	1.308.913	53.363
Zuweisungen und Zuschüsse	1.491.587	1.644.609	153.022
Steueraufwendungen einschließlich Umlagen	5.000.067	5.433.059	432.992
Transferaufwendungen	0	90	90
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.143	10.060	917
Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.435.736	15.957.960	1.522.224

Wie aus der vorstehenden Übersicht zu entnehmen ist, haben die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahresvergleich um 1.522.224 EUR zugenommen, dies entspricht einer Zunahme von rund 11%. Zu dieser Entwicklung haben hauptsächlich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Steueraufwendungen geführt.

PERSONALAUFWENDUNGEN

Personalaufwendungen beinhalten insbesondere die Bruttoentgelte (3.570.203 EUR; Vj.: 3.288.929 EUR). Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl erhöhte sich von 56,56 auf 62,85 Stellen. Ferner sind hierin auch die Beamtenbezüge enthalten (107.674 EUR; Vj.: 102.475 EUR). Die durchschnittliche Zahl der Beamten beläuft sich auf eine Stelle (Vj.: 1). Bedingt durch die Bildung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen wurde ein Rückgang von 11.753 EUR gebucht, im Vorjahr war es ein Aufwand von 16.824 EUR.

VERSORGUNGSaufwendungen

Versorgungsaufwendungen beinhalten die Aufwendungen an die Versorgungskassen (422.243 EUR; Vj.: 419.733 EUR) und die zahlungsunwirksamen Veränderungen für die Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen (48.630 EUR; Vj.: 4.609 EUR).

**AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN**

Kostengruppe	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe, Verbrauchsmaterial	38.976 €	32.893 €	-6.082 €
Energiekosten, Wasser, Abwasser	577.023 €	585.750 €	8.727 €
Materialaufwendungen für Gebäude/Einrichtungen	188.712 €	187.832 €	-880 €
Fremdleistungen für Erzeugnisse, ehrenamtliche Tätigkeiten, Leiharbeitskräfte, sonstige Leistungen	314.441 €	403.164 €	88.723 €
Instandhaltungs- und Wartungskosten	789.814 €	960.302 €	170.488 €
Fremdentsorgung, Fremdreinigung, Sicherheitsdienst und sonstige betriebliche Aufwendungen	282.028 €	296.697 €	14.668 €
Mieten, Pachten, Leasing, Lizenzen, Gebühren	221.911 €	251.618 €	29.707 €
Aufwendungen für Sachverständige, Anwälte, Steuerberatung, Ingenieurleistungen und andere Beratungsleistungen	150.636 €	397.012 €	246.376 €
Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon-, Datenübertragungskosten, Reisekosten, Fortbildung	74.929 €	82.760 €	7.831 €
Beiträge und sonstige betriebliche Kosten	97.921 €	102.176 €	4.256 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0 €	0 €	0 €
Summen	2.736.390 €	3.300.205 €	563.814 €

ABSCHREIBUNGEN

Abschreibungen betreffen die Wertminderung des abnutzbaren Anlagevermögens (1.294.981 EUR; Vj.: 1.147.805 EUR) und Wertberichtigungen sowie Abschreibungen auf Forderungen (13.932 EUR; Vj.: 107.745 EUR).

AUFWENDUNGEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse sind hauptsächlich Zuweisungen für Kindertagesstätten (467.771 EUR; Vj.: 375.591 EUR), Kläranlagenumlagen (699.169 EUR; Vj.: 693.117 EUR) und Verbandsumlagen (211.891 EUR; Vj.: 219.360 EUR) gebucht.

STEUERAUFWENDUNGEN EINSCHLIEßLICH UMLAGEN

Steueraufwendungen und Umlagen beinhalten die Kreisumlage (3.536.629 EUR; Vj.: 3.032.872 EUR), die Schulumlage (1.988.749 EUR; Vj.: 1.786.516 EUR), die Gewerbesteuerumlage (115.485 EUR; Vj.: 111.432 EUR) und die Heimatumlage (71.766 EUR; Vj.: 69.247 EUR).

SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Hierunter sind hauptsächlich die Grundsteuer (7.384 EUR; Vj.: 7.384 EUR), die Kfz-Steuer (2.557 EUR; Vj.: 1.665 EUR) und die Kapitalertragsteuer (113 EUR; Vj.: 89 EUR) gebucht.

**Finanzergebnis** im Einzelnen:

Kostengruppe	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Finanzerträge	61.286	31.363	-29.923
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.735	109.672	9.937
Finanzergebnis	-38.448	-78.309	-39.860

In der Berichtsperiode wurde keine Gewinnausschüttung durch die Sparkasse veranlasst, im Vorjahr wurden noch 45.156 EUR an die Gemeinde geleistet. Weitere Erträge resultieren aus Festgeldzinsen (18.441 EUR; Vj.: 0,00 EUR) sowie aus der Verzinsung von Steuernachforderungen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen in Höhe von insgesamt 9.817 EUR, im Vorjahr betrugen diese Erträge insgesamt 11.841 EUR.

Zinsaufwendungen betreffen überwiegend die Zinsen für die Überlassung von Krediten (100.036 EUR; Vj.: 89.464 EUR). Zu den weiteren Erträgen gehört die Auflösung von Ansparraten (7.590 EUR; Vj.: 7.590 EUR).

Außerordentliches Ergebnis im Einzelnen:

Kostengruppe	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Außerordentliche Erträge	210.845	129.199	-81.646
Außerordentliche Aufwendungen	87.086	15.873	-71.213
Außerordentliches Ergebnis	123.760	113.326	-10.434

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet für gewöhnlich betriebsfremde, außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen.

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen (15.231 EUR; Vorjahr: 98.700 EUR) sowie aus unterschiedlichen periodenfremden Erträgen (90.420 EUR; Vorjahr: 12.227 EUR).

Außerordentliche Aufwendungen betreffen im Wesentlichen periodenfremde Geschäftsvorfälle (15.870 EUR; Vorjahr: 78.477 EUR).



E. Erläuterung der Finanzrechnung

Gemäß Hinweis Nr. 1 zu § 50 GemHVO soll im Anhang die Finanzrechnung im Jahresvergleich erläutert werden. Nachfolgend sollen die wesentlichen Ergebnisse in komprimierter Form dargestellt und inhaltlich erläutert werden. Die Dokumentation der Plan-Ist-Werte ist dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

Einzahlungen	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.001	204.829	14.828
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.586.833	2.569.801	-17.033
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	142.945	129.626	-13.319
Steuern und steuerähnliche Einz. einschl. Einz. a. gesetzl. Umlagen	7.027.751	7.780.511	752.760
Einz. aus Transferleistungen	302.584	311.823	9.239
Einz. aus Zuw. und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	3.285.505	3.851.358	565.853
Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	63.021	28.616	-34.406
Sonst. ordentl. oder außerordentliche Einz., die sich nicht aus der Investitionstätigkeit ergeben	280.548	215.292	-65.256
Summe Einzahlungen aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	13.879.189	15.091.855	1.212.666

Abgesehen von zahlungsunwirksamen Buchungen, deckt sich die Gliederung der Finanzrechnung mit der Ergebnisrechnung (siehe Gliederung ordentliche Erträge). Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge, die der gewöhnlichen und laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind.

Wie aus der vorstehenden Übersicht zu erkennen ist, konnte im Rahmen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Plus von 1.212.666 EUR verzeichnet werden. Zu diesen Mehreinzahlungen haben insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (5.152.080 EUR; Vj.: 4.429.680 EUR), die Schlüsselzuweisungen (2.828.179 EUR; Vj.: 2.466.944 EUR) und die Fördermittel vom Land (931.532 EUR; Vj.: 768.400 EUR) beigetragen.



Auszahlungen	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Personalauszahlungen	3.480.677	3.808.361	327.684
Versorgungsauszahlungen	422.188	419.239	-2.949
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.257.179	3.290.992	1.033.812
Transferauszahlungen	0	1.012	1.012
Ausz. für Zuw. und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	1.430.373	1.568.502	138.129
Ausz. für Steuern einschl. Ausz. a. gesetzl. Umlagen	4.952.774	5.722.843	770.069
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	92.269	96.916	4.647
Sonst. ordentl. oder außerordentliche Ausz., die sich nicht aus der Investitionstätigkeit ergeben	63.991	41.203	-22.788
Summe Auszahlungen aus. lfd. Verwaltungstätigkeit	12.699.451	14.949.067	2.249.617

Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beinhalten sämtliche Finanzvorgänge, die der gewöhnlichen bzw. der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde zuzuordnen sind. Zu den wesentlichen Veränderungen gehören die Kreis- und Schulumlagen (5.525.378 EUR; Vj.: 4.773.906 EUR), Dienstausschüttungen für Beschäftigte (2.982.924 EUR; Vj.: 2.716.054 EUR), Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen (982.309 EUR; Vj.: 348.297 EUR), Geschäftsauszahlungen (368.301 EUR; Vj.: 177.374 EUR).

Investitionstätigkeit	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	682.338	382.186	-300.152
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.751.841	1.586.584	-165.257
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	-1.069.503	-1.204.397	-134.895

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen im Wesentlichen die eingezahlten Investitionszuweisungen und -beiträge in Höhe von 339.435 EUR (Vj.: 579.640 EUR) sowie weitere Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagen in Höhe von 19.166 EUR (Vj.: 100.000 EUR). Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit betreffen hauptsächlich die Baumaßnahmen (680.138 EUR; Vj.: 981.437 EUR) und sonstiges bewegliches Anlagevermögen (811.859 EUR; Vj.: 690.564 EUR).

Für weitere Einzelheiten wird auf die vorstehenden Ausführungen im Rahmen des Anlagevermögens hingewiesen.



Finanzierungstätigkeit	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	565.000	0	-565.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	335.580	366.605	31.025
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	229.420	-366.605	-596.025

Den Tilgungen stehen keine Kreditaufnahmen gegenüber, womit sich ein Zahlungsbedarf aus Finanzierungstätigkeit ergibt.

Haushaltsunwirksame Vorgänge	ERGEBNIS VORJAHR	ERGEBNIS BERICHTSJAHR	VERGLEICH
	EUR		
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	37.461	51.021	13.560
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	30.481	40.709	10.228
Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit	6.980	10.312	3.332

Durchlaufende Posten/durchlaufende Finanzmittel (§ 15 GemHVO) sind Beträge, die die Gemeinde im Namen und für Rechnung eines Dritten erhält und gleichzeitig die Verpflichtung besteht, diese vollständig an einen Dritten weiterzuleiten. Die Gemeinde ist lediglich Bindeglied und tritt als Mittelsperson zwischen dem Zahlungsempfänger und dem Zahlungsverpflichteten auf.

Finanzvorgänge aus haushaltsunwirksamen Vorgängen betreffen maßgeblich die Abwicklung der Umsatz- und Vorsteuer sowie Wasser- und Abwassergebühren aus verbliebenen Forderungen gegenüber dem früheren Eigenbetrieb.



F. Sonstige Angaben

Vertragsregister und ähnliche Angaben zu vertraglichen Verpflichtungen

Bei einem Vertragsregister handelt es sich um ein Vertragsverzeichnis bzw. ein „Vertragsinventar“, aus denen sich Rechte und Pflichten ergeben. Ein Vertragsregister als Bestandteil des Vertragsmanagements stellt hierfür eine geeignete Grundlage zum Nachweis diverser Bilanzpositionen und darüber hinaus dar.

Ein zentrales Vertragsregister von der Gemeinde befindet sich im Aufbau. Die wesentlichen Verträge werden derzeit noch durch die entsprechenden Fachämter organisiert. Eine vorläufige Übersicht über die abgeschlossenen Verträge befindet sich zur Einsichtnahme auf dem Server.

Rechtsstellung und Wirkungskreis der Gemeinde

Die Rechtsstellung der Gemeinde Otzberg ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der aktuellen Fassung. Die Gemeinde Otzberg ist eine Gebietskörperschaft, d.h. eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist die Kommunalaufsicht beim Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Otzberg ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art.

Die Gemeinde Otzberg führt den Bereich Wald als Betrieb gewerblicher Art.

Übersicht über die durchschnittliche Anzahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

Während des Haushaltsjahres 2023 standen im Durchschnitt 1 Beamte (Vj.: 1 Beamte) und 62,85 Beschäftigte (Vj.: 56,56 Angestellte) im Dienst der Gemeinde. Weitere Informationen sind regelmäßig dem jährlich zu erstellenden Stellenplan im Rahmen der Haushaltspläne zu entnehmen.

**Mitglieder der Gemeindevertretung**

Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	Fraktion	Bemerkung
01	Laub, Clemens	Gemeindevertreter-vorsitzender	MfO	
02	Fischer, Benjamin	Gemeindevertreter	MfO	
03	Fischer, Udo	Gemeindevertreter	MfO	
04	Hamm, Jürgen	Gemeindevertreter	MfO	
05	Hamm, Simon	Gemeindevertreter	MfO	
06	Koch, Jakob	Gemeindevertreter	MfO	bis 01.01.2024
06a	Schmitt, Marcus	Gemeindevertreter	MfO	ab 12.02.2024
07	Kuhn, Peter	Gemeindevertreter	MfO	
08	Legrum, Alexander	Gemeindevertreter	MfO	
09	Namburete, Gizela	Gemeindevertreterin	MfO	
10	Rausch, Tobias	Gemeindevertreter	MfO	
11	Weinert, Hagen	Gemeindevertreter	MfO	
12	Geier, Reinhold	Gemeindevertreter	CDU	
13	Grimm, Steffen	Gemeindevertreter	CDU	bis 01.04.2024
13a	Römermann, Markus	Gemeindevertreter	CDU	ab 02.04.2024
14	Juhrig, Ruth	Gemeindevertreterin	CDU	
15	Klock, Frank	Gemeindevertreter	CDU	
16	Rill, Albrecht	Gemeindevertreter	CDU	verst. 17.02.2024
16a	Scholz, Patricia	Gemeindevertreterin	CDU	ab 02.04.2024
17	Seeger, Peter	Gemeindevertreter	CDU	
18	Storck, Kay	Gemeindevertreter	CDU	
19	Scherer, Manuel	Gemeindevertreter	CDU	
20	Brüstle, Alfred	Gemeindevertreter	BÜNDNIS 90/GRÜNE	
21	Jucys, Pia	Gemeindevertreterin	BÜNDNIS 90/GRÜNE	
22	Schäfer, Frank	Gemeindevertreter	BÜNDNIS 90/GRÜNE	
23	Hanel, Tobias	Gemeindevertreter	BÜNDNIS 90/GRÜNE	
24	Röwenstrunk, Christian	Gemeindevertreter	FDP	
25	Wüstner, Heike	Gemeindevertreterin	FDP	bis 31.12.2023
25a	Stapp, Julian	Gemeindevertreter	FDP	ab 01.01.2024

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Nr.	Name, Vorname	Amt/Funktion	Liste	Bemerkung
01	Weber, Matthias	Bürgermeister	parteilos	
02	Leib, Siegfried-Josef	1. Beigeordneter	BÜNDNIS 90/GRÜNE	
03	Unsel, Waltraud	Beigeordnete	MfO	
04	Brodbeck, Jürgen	Beigeordneter	MfO	
05	Buchinger, Wolfgang	Beigeordneter	MfO	
06	Bäcker, Rainer	Beigeordneter	CDU	
07	Dr. Lieb, Raimund	Beigeordneter	CDU	
08	Veit, Arno	Beigeordneter	FDP	



G. Anlagen

Anlage 1 – Verbindlichkeitenübersicht

Anlage 2 – Rückstellungsübersicht

Anlage 3 – Anlagenspiegel (Anlagenübersicht)

Anlage 4 – Forderungsübersicht

Anlage 5 – Eigenkapitalspiegel

Anlage 6 – Sonderpostenübersicht

Anlage 7.1 – Haushaltsreste Finanzhaushalt

Anlage 7.2 – Haushaltsreste Ergebnishaushalt

Anlage 8 – Übersicht Ökopunktekonto



Otzberg, den 10.07.2024

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Otzberg

Matthias Weber

Bürgermeister

(Siegel)

Verbindlichkeitenübersicht in EUR

Anlage 1
Status: vor Prüfung

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.233.893,55 €	455.754,52 €	1.081.892,26 €	2.948.799,48 €	4.486.446,26 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	796.503,89 €	31.033,90 €	85.788,64 €	75.978,11 €	192.800,65 €
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	170.369,67 €	15.918,75 €	68.601,51 €	70.394,79 €	154.915,05 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen	65.797,80 €	40.356,08 €	0,00 €	0,00 €	40.356,08 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.346,54 €	166.245,50 €	0,00 €	0,00 €	166.245,50 €
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, und Unternehmen, mit denen eine Beteiligung besteht, und Sondervermögen	38.027,71 €	40.652,44 €	0,00 €	0,00 €	40.652,44 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	105.799,48 €	123.088,59 €	0,00 €	0,00 €	123.088,59 €
Summe aller Verbindlichkeiten	5.617.738,64 €	873.049,78 €	1.236.282,41 €	3.095.172,38 €	5.204.504,57 €

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

Position		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	
3	Rückstellungen	3.130.573,62 €	-906.333,74 €	-10.143,88 €	782.823,39 €	2.996.919,39 €
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.163.102,00 €	-20.506,00 €	0,00 €	69.136,00 €	2.211.732,00 €
3.1.1	Pensionsverpflichtungen	1.814.780,00 €	-10.771,00 €	0,00 €	65.875,00 €	1.869.884,00 €
	davon durch Versorgungsrücklage finanziert	91.647,17 €				97.225,66 €
3.1.2	Beihilfeverpflichtungen	348.322,00 €	-9.735,00 €	0,00 €	3.261,00 €	341.848,00 €
3.1.3	Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	279.570,00 €	-279.570,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3	Rückstellungen Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4	Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	687.901,62 €	-606.257,74 €	-10.143,88 €	713.687,39 €	785.187,39 €
3.5.1	Instandhaltung	424.060,88 €	-420.000,00 €	-4.060,88 €	420.000,00 €	420.000,00 €
3.5.2	Bürgschaften, Gerichtsverfahren, Gewährleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.5.3	Sonstige freiwillige Rückstellungen	263.840,74 €	-186.257,74 €	-6.083,00 €	293.687,39 €	365.187,39 €
3	Rückstellungen	3.130.573,62 €	-906.333,74 €	-10.143,88 €	782.823,39 €	2.996.919,39 €

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Anlage 3

Status: vor Prüfung

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kumulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kumulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	41.280,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	41.280,07 €	24.286,07 €	0,00 €	5.049,00 €	0,00 €	29.335,07 € 0,00 €	11.945,00 €	16.994,00 €
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -	3.182.757,84 €	13.055,00 €	0,00 €	0,00 €	3.195.812,84 €	1.874.958,67 €	0,00 €	95.355,00 €	0,00 €	1.970.313,67 € 0,00 €	1.225.499,17 €	1.307.799,17 €
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.226.311,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.226.311,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	8.226.311,02 €	8.226.311,02 €
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grundstücken	8.960.033,47 €	5.727,07 €	0,00 €	89.919,12 €	9.055.679,66 €	3.678.612,47 €	0,00 €	278.646,00 €	0,00 €	3.957.258,47 € 0,00 €	5.098.421,19 €	5.281.421,00 €
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,	34.503.132,90 €	44.292,36 €	0,00 €	742.502,69 €	35.289.927,95 €	16.826.787,25 €	0,00 €	724.506,00 €	0,00 €	17.551.293,25 € 0,00 €	17.738.634,70 €	17.676.345,65 €
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	238.199,54 €	44.019,14 €	0,00 €	0,00 €	282.218,68 €	38.206,54 €	0,00 €	17.981,00 €	0,00 €	56.187,54 € 0,00 €	226.031,14 €	199.993,00 €
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.834.111,36 €	454.615,55 €	44.564,54 €	317.407,14 €	3.561.569,51 €	1.812.512,89 €	0,00 €	173.443,75 €	0,00 €	1.985.956,64 € -40.629,54 €	1.616.242,41 €	1.021.598,47 €
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.134.080,22 €	966.037,50 €	0,00 €	-1.149.828,95 €	950.288,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	950.288,77 €	1.134.080,22 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3 Beteiligungen	1.705.953,74 €	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	1.775.953,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	1.775.953,74 €	1.705.953,74 €
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	91.647,17 €	5.578,49 €	0,00 €	0,00 €	97.225,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	97.225,66 €	91.647,17 €
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	36.224,42 €	0,00 €	2.253,76 €	0,00 €	33.970,66 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	33.970,66 €	36.224,42 €
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	2.310.576,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.310.576,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	2.310.576,18 €	2.310.576,18 €
	63.264.307,93 €	1.603.325,11 €	46.818,30 €	0,00 €	64.820.814,74 €	24.255.363,89 €	0,00 €	1.294.980,75 €	0,00 €	25.509.715,10 €	39.311.099,64 €	39.008.944,04 €

Forderungsübersicht in EUR

Anlage 4
Status: vor Prüfung

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)	Forderungen mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres (zuvor berichtet)
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.927.846,57 € (-1.150,45 €)	830.892,52 €	73.055,33 €	267.040,43 €	1.170.988,33 € (-1.150,45 €)
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	677.731,51 € (-547.886,62 €)	401.879,58 €	0,00 €	0,00 €	401.879,58 € (-470.554,64 €)
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106.827,87 € (-32.460,43 €)	71.914,83 €	0,00 €	0,00 €	71.914,83 € (-19.640,04 €)
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	511.746,60 € (0,00 €)	394.919,45 €	0,00 €	0,00 €	394.919,45 € (0,00 €)
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	45.981,02 € (-1.927,04 €)	30.543,03 €	0,00 €	0,00 €	30.543,03 € (-862,89 €)
Summe aller Forderungen	3.270.133,57 €	1.730.149,41 €	73.055,33 €	267.040,43 €	2.070.245,22 €

Eigenkapitalspiegel in EUR

Anlage 5
Status: vor Prüfung

	Position	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1	Eigenkapital	24.809.156,72 €	-553.541,13 €	24.255.615,59 €
1.1	Nettoposition	23.075.989,74 €	0,00 €	23.075.989,74 €
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	1.733.166,98 €	-553.541,13 €	1.179.625,85 €
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	737.497,00 €	0,00 €	737.497,00 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	811.886,28 €	-369.757,43 €	442.128,85 €
1.2.3	Sonderrücklagen	183.783,70 €	-183.783,70 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3	Ergebnisverwendung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	280.724,77 €	-650.482,20 €	-369.757,43 €
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	156.965,27 €	-640.048,56 €	-483.083,29 €
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	123.759,50 €	-10.433,64 €	113.325,86 €
1.3.3	Verrechnungsposten Eigenkapital	-280.724,77 €	650.482,20 €	369.757,43 €
1	Eigenkapital	24.809.156,72 €	-553.541,13 €	24.255.615,59 €

Übersicht über den Stand der Sonderposten (Sonderpostenspiegel)

Anlage 6

Status: vor Prüfung

Sonderposten	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte AHK Beginn des HHJ	Zugänge zu AHK des HHJ	Abgänge zu AHK des HHJ	Umbuchung zu AHK des HHJ	Gesamte AHK Ende des HHJ	Kumulierte Abschreibung Beginn HHJ	Zuschreib. des HHJ	Abschr. des HHJ	Umbuchung des HHJ	kumulierte Abschreibung Ende des HHJ (Zu-/Abgang)	am Ende des HHJ	am Ende des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	8.594.397,14 €	117.100,00 €	549.126,00 €	0,00 €	8.162.371,14 €	2.946.636,80 €	0,00 €	186.867,00 €	0,00 €	3.133.503,80 € 0,00 €	5.028.867,34 €	5.647.760,34 €
2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.173.679,55 €	18.607,27 €	0,00 €	0,00 €	1.192.286,82 €	558.280,90 €	0,00 €	31.186,27 €	0,00 €	589.467,17 € 0,00 €	602.819,65 €	615.398,65 €
2.1.3 Investitionsbeiträge	9.138.025,56 €	246.028,93 €	0,00 €	0,00 €	9.384.054,49 €	6.785.236,56 €	0,00 €	188.139,82 €	0,00 €	6.973.376,38 € 0,00 €	2.410.678,11 €	2.352.789,00 €
2.2 Sonderposten für Gebührenaufgleichsrücklage	1.384.605,35 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.384.605,35 €	0,00 €	0,00 €	662.234,84 €	0,00 €	662.234,84 € 0,00 €	722.370,51 €	1.384.605,35 €
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	1.287.439,18 €	3.506,50 €	0,00 €	0,00 €	1.290.945,68 €	596.086,08 €	0,00 €	36.858,50 €	0,00 €	632.944,58 € 0,00 €	658.001,10 €	691.353,10 €
	21.578.146,78 €	385.242,70 €	549.126,00 €	0,00 €	21.414.263,48 €	10.886.240,34 €	0,00 €	1.105.286,43 €	0,00 €	11.991.526,77 €	9.422.736,71 €	10.691.906,44 €

Haushaltsreste Finanzhaushalt von 2023 nach 2024

Inv.-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	ÜPL/APL 2023 während HHJ	ÜPL/APL 2023 nach Jahresende	HH-Reste aus 2022	Fortg. Ansatz 2023	Ergebnis 2023 auf LJ	Ergebnis 2023 auf HHR	Restmittel LJ	Restmittel HHR	HHR aus HHR	HHR aus LHJ
010001001	Bewegliches Vermögen Gremien	4.500,00				4.500,00			4.500,00			
010001002	Versorgungsrücklage - Bürgermeister	6.500,00				6.500,00	3.300,04		3.199,96			
010002001	Bewegliches Vermögen Rathaus -allgemein-	10.000,00				10.000,00	7.600,92		2.399,08			2.399,08
010002003	Versorgungsrücklage Hauptverwaltung					0,00	1.536,80		-1.536,80			
010006001	Hard- und Software	5.000,00				5.000,00			5.000,00			2.700,00
01.00	Summe Teilhaushalt 01.00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	12.437,76	0,00	13.562,24	0,00	0,00	5.099,08
020204001	Errichtung von Unterkünften für Asylbewerber					0,00	339,00		-339,00			
02.02	Summe Teilhaushalt 02.02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339,00	0,00	-339,00	0,00	0,00	0,00
11	Summe Budget 11	26.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	12.776,76	0,00	13.223,24	0,00	0,00	5.099,08
060400001	Kindertagesstätten allgemein - bewegl. Vermögen					0,00						
060401001	Bewegl. Vermögen Kita Nieder-Klingen	12.000,00			13.942,00	25.942,00	8.250,15	13.942,00	3.749,85			
060402001	Bewegl. Vermögen Kinderhof Lengfeld	8.000,00			983,00	8.983,00	5.782,94	983,00	2.217,06			
060403001	Bewegl. Vermögen Kita Habitzheim	1.500,00				1.500,00	2.197,44		-697,44			
060403002	Bewegl. Vermögen Kita Außenstelle Jahnstraße					0,00	17.052,18		-17.052,18			
060406001	Bewegl. Vermögen Naturkindergarten	3.000,00				3.000,00	1.155,00		1.845,00			
06.04	Summe Teilhaushalt 06.04	24.500,00	0,00	0,00	14.925,00	39.425,00	34.437,71	14.925,00	-9.937,71	0,00	0,00	0,00
12	Summe Budget 12	24.500,00	0,00	0,00	14.925,00	39.425,00	34.437,71	14.925,00	-9.937,71	0,00	0,00	0,00
020300001	Bewegliches Vermögen Feuerwehren -allgemein-	8.000,00				8.000,00	12.328,77		-4.328,77			
020300004	Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge	310.000,00			30.000,00	340.000,00	305.805,11	30.000,00	4.194,89			
020300008	Sonstige Fahrzeuge und Geräte	72.500,00				72.500,00	2.961,97		69.538,03			68.631,74
020300009	Beschaffung GW L1 FFW Lengfeld	200.000,00				200.000,00			200.000,00			200.000,00
020300010	Sirenenumrüstung	45.000,00				45.000,00			45.000,00			35.000,00
020300011	MLF Lengfeld					0,00						
020300012	MTF Klingen					0,00						
020300013	MTF Hering					0,00						
020300014	ELW Habitzheim					0,00						
020300015	KLF Hering					0,00						
02.03	Summe Teilhaushalt 02.03	635.500,00	0,00	0,00	30.000,00	665.500,00	321.095,85	30.000,00	314.404,15	0,00	0,00	303.631,74
020400001	Katastrophenschutz					0,00	7.966,72		-7.966,72			
02.04	Summe Teilhaushalt 02.04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.966,72	0,00	-7.966,72	0,00	0,00	0,00
020601001	Bewegl. Vermögen Meldeamt	1.500,00				1.500,00			1.500,00			
020602001	Bewegl. Vermögen FG Öff. Sich. + Ordnung	3.500,00				3.500,00	5.992,14		-2.492,14			
02.06	Summe Teilhaushalt 02.06	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.992,14	0,00	-992,14	0,00	0,00	0,00
050401001	Bewegliches Vermögen Seniorenbeirat					0,00						
05.04	Summe Teilhaushalt 05.04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
051007002	Sportgeräte für Senioren					0,00						
05.10	Summe Teilhaushalt 05.10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Summe Budget 14	640.500,00	0,00	0,00	30.000,00	670.500,00	335.054,71	30.000,00	305.445,29	0,00	0,00	303.631,74
1000	Summe Fachbereich 1	691.000,00	0,00	0,00	44.925,00	735.925,00	382.269,18	44.925,00	308.730,82	0,00	0,00	308.730,82
010300002	Versorgungsrücklage FB Finanzen					0,00	741,65		-741,65			
01.03	Summe Teilhaushalt 01.03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	741,65	0,00	-741,65	0,00	0,00	0,00
160200001	Darlehen Hessischer Investitionsfonds	122.000,00				122.000,00	96.201,64		25.798,36			
160200002	Darlehen Wohnungsbauförderung					0,00	751,60		-751,60			
160200003	Sonstige Darlehen	224.455,00				224.455,00	247.017,05		-22.562,05			
160200006	Darlehen Sonderinvestitionsprogramm	22.635,00				22.635,00	22.634,86		0,14			
16.02	Summe Teilhaushalt 16.02	369.090,00	0,00	0,00	0,00	369.090,00	366.605,15	0,00	2.484,85	0,00	0,00	0,00
21	Summe Budget 21	369.090,00	0,00	0,00	0,00	369.090,00	367.346,80	0,00	1.743,20	0,00	0,00	0,00
2000	Summe Fachbereich 2	369.090,00	0,00	0,00	0,00	369.090,00	367.346,80	0,00	1.743,20	0,00	0,00	0,00
010405001	Bewegl. Vermögen FB Bauen+Umwelt					0,00	474,81		-474,81			
01.45	Summe Teilhaushalt 01.45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	474,81	0,00	-474,81	0,00	0,00	0,00
010041001	Ausbau Rathaus	25.000,00			127.907,45	152.907,45		68.992,00	25.000,00	58.915,45	58.915,45	25.000,00
010041002	Mitarbeiterparkplatz Rathaus					0,00						
010042001	Ausbau Volkshaus					0,00	5.727,07		-5.727,07			
010043001	Heierngasse 16				70.000,00	70.000,00				70.000,00	70.000,00	
010430001	Kinderhof - Außengelände				350,00	350,00				350,00	350,00	
010430002	Heizungsanlage Heierngasse 16				300,00	300,00				300,00	300,00	
010440001	Kindergarten Habitzheim - Erweiterungsbau					0,00						
010451001	Umbau Scheune Heierngasse 16	20.000,00				20.000,00			20.000,00			
010460001	Wilhelmstraße 1 Kindergarten N.-Klingen	5.000,00				5.000,00	13.517,78		-8.517,78			
010520001	Natur-Kita Ernst-Ludwig-Kühnle-Weg 7	27.500,00				27.500,00	4.561,20		22.938,80			5.000,00
010056001	Landwirtschaftliche Grundstücke	20.000,00				20.000,00			20.000,00			20.000,00
010061001	Feuerwehrhaus Lengfeld					0,00	1.451,80		-1.451,80			
010063001	Feuerwehrhaus Hering					0,00	312,00		-312,00			
010631001	Neubau Feuerwehrhaus Hering					0,00						
010071001	Betriebshof	900.000,00			70.000,00	970.000,00		34.105,40	900.000,00	35.894,60	35.894,60	150.000,00
010710002	Beschaffung Notstromaggregat Betriebshof					0,00	3.035,12		-3.035,12			
010720001	Bürocontainer					0,00	312,00		-312,00			
010800001	Altes Rathaus Lengfeld Bismarckstraße 2					0,00						
010870001	Dorfgemeinschaftshaus Nauses	20.000,00			246.661,53	266.661,53		213.372,72	20.000,00	33.288,81	33.288,81	20.000,00
01.04	Summe Teilhaushalt 01.04	1.017.500,00	0,00	0,00	515.218,98	1.532.718,98	28.916,97	316.470,12	988.583,03	198.748,86	198.748,86	220.000,00
060501001	neue Spielgeräte für Kinderspielplätze -allgemein-	5.000,00				5.000,00	4.355,40		644,60			

Inv.-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	ÜPL/APL 2023 während HHJ	ÜPL/APL 2023 nach Jahresende	HH-Reste aus 2022	Fortg. Ansatz 2023	Ergebnis 2023 auf LJ	Ergebnis 2023 auf HHR	Restmittel LJ	Restmittel HHR	HHR aus HHR	HHR aus LHJ
06.05	Summe Teilhaushalt 06.05	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	4.355,40	0,00	644,60	0,00	0,00	0,00
090003001	Platzgestaltung Linnegärtsche Hering				250,00	250,00		203,14		46,86		
090003003	Platzgestaltung Volkshausplatz Ober-Klingen	6.000,00				6.000,00	11.259,78		-5.259,78			
09.00	Summe Teilhaushalt 09.00	6.000,00	0,00	0,00	250,00	6.250,00	11.259,78	203,14	-5.259,78	46,86	0,00	0,00
130300001	Bewegliches Vermögen Friedhöfe -allgemein-	3.000,00				3.000,00			3.000,00			
130300003	Urnengrabstätten-Einfassungen	8.000,00			38.000,00	46.000,00		918,66	8.000,00	37.081,34		
130300009	Friedhof Ober-Klingen	10.000,00				10.000,00			10.000,00			
13.03	Summe Teilhaushalt 13.03	21.000,00	0,00	0,00	38.000,00	59.000,00	0,00	918,66	21.000,00	37.081,34	0,00	0,00
150201001	Bewegliches Vermögen Volkshaus	2.000,00				2.000,00	504,10		1.495,90			
150204001	Brunnen					0,00	575,90		-575,90			
15.02	Summe Teilhaushalt 15.02	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	1.080,00	0,00	920,00	0,00	0,00	0,00
150300002	Multifunktionaler Platz - Wohnmobilstellpl. Hering					0,00						
15.03	Summe Teilhaushalt 15.03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe Budget 31	1.051.500,00	0,00	0,00	553.468,98	1.604.968,98	46.086,96	317.591,92	1.005.413,04	235.877,06	198.748,86	220.000,00
110300002	Investitionsumlage ZVG	70.000,00				70.000,00			70.000,00			
110300003	zusätzliche Investitionsumlage ZVG					0,00	70.000,00		-70.000,00			
11.03	Summe Teilhaushalt 11.03	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110800001	Investitionszuweisung Breitbandnetz	13.055,00				13.055,00	13.055,00					
11.08	Summe Teilhaushalt 11.08	13.055,00	0,00	0,00	0,00	13.055,00	13.055,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120100019	Ringstraße					0,00						
120100020	Am Beunefeld					0,00						
120100999	Gemeindestraßen - allgemein					0,00	32.009,95		-32.009,95			
120200003	Odenwaldstraße (K114)	400.000,00			8.943,81	408.943,81	16.798,52	8.943,81	383.201,48			329.843,55
120300003	Schützenstraße (L3065)					0,00	21.347,98		-21.347,98			
12.01	Summe Teilhaushalt 12.01	400.000,00	0,00	0,00	8.943,81	408.943,81	70.156,45	8.943,81	329.843,55	0,00	0,00	329.843,55
120700001	Maßnahmen des ÖPNV am Bahnhof Lengfeld					0,00	2.497,77		-2.497,77			
120700002	Einrichtung von Bushaltestellen Allgemein	132.000,00			144.748,00	276.748,00			132.000,00	144.748,00	144.748,00	
12.07	Summe Teilhaushalt 12.07	132.000,00	0,00	0,00	144.748,00	276.748,00	2.497,77	0,00	129.502,23	144.748,00	144.748,00	0,00
120800001	Radweg Zipfen - Hering	75.000,00			55.385,22	130.385,22		18.602,29	75.000,00	36.782,93		25.000,00
120800002	Radweg B426 - Ober-Klingen	130.000,00			81.875,41	211.875,41		27.127,14	130.000,00	54.748,27		50.000,00
120800199	Radwege Allgemein	20.000,00				20.000,00			20.000,00			
12.08	Summe Teilhaushalt 12.08	225.000,00	0,00	0,00	137.260,63	362.260,63	0,00	45.729,43				

2.172.306,66

Haushaltsreste Ergebnishaushalt von 2023 nach 2024

Nr.	Buchungsdatum	Eink. von Kred.-Nr.	Eink. von Name	Sachkonto	Kostenstelle Code	Buchungsbeschreibung	Reservierte Mittel	Budget	
BEST-23-336	06.11.2023	452104890	Norbert Hubrich			Notstromeinspeisungen		Budget 31	14.936,18 €
				6161000	010620		3.000,00 €		
				6161000	010630		3.000,00 €		
				6161000	010650		3.000,00 €		
				6161000	130300		1.000,00 €		
BEST-23-249	16.08.2023	452107593	Helm GmbH	6162000	010710	Instandhaltung Türsteuerung Außentor	2.992,85 €	Budget 32	34.530,09 €
BEST-23-280	20.09.2023	452109374	Luca-Fabiano Santangelo	6161000	010610	Reparatur Jalousiesteuerung	1.485,00 €		
BEST-23-368	18.12.2023	452109374	Luca-Fabiano Santangelo	6161000	010460	Reparatur Jalousie	458,33 €		
BEST-23-276	07.09.2023	452100571	Kreisausschuss des	6730000	140000	Altflächendeckel	4.530,09 €		
BEST-23-318	25.10.2023	452103467	Diverse Kreditoren	6161000	120700	Reparatur Glasschäden Buswartehallen	7.500,00 €		
BEST-23-262	04.09.2023	452105806	Elektro-Borell GmbH	6165000	120100	Wasserführung erneuern, Grabenstraße	12.500,00 €	Budget 33	-
BEST-23-263	04.09.2023	452105806	Elektro-Borell GmbH	6165000	120100	Wasserführung erneuern, Z. d. Steinbrüchen	4.500,00 €		
BEST-23-317	25.10.2023	452105806	Elektro-Borell GmbH	6165000	120100	Instandhaltung Kontrollschächte	5.500,00 €		
BEST-23-169	17.05.2023	452300228	ENTEGA AG	6101000	120100	Schaltzeitenänderung Straßenbeleuchtung			
BEST-23-170	17.05.2023	452105046	Ingenieurbüro Jung GmbH	6779000	110700	Durchlaufbecken Säurung LP 1-3			
BEST-20-145	30.06.2023	452105046	Ingenieurbüro Jung GmbH	6779000	110700	Neubeantragung Wasserrecht Leistungen 2022/23		Budget 33	-
BEST-23-083	10.03.2023	452106368	Kommunalplan GmbH	6779000	110700	EKVO 2023			
BEST-23-366	14.12.2023	452106368	Kommunalplan GmbH	6779000	110700	EKVO Abschnitte 2024 - 2026			
BEST-23-372	02.01.2024	452108412	Rohr-Frei Kanal Schmitt GmbH	6101000	110700	TV-Abnahmeuntersuchung EKVO-Sanierung 2023			
BEST-23-092	31.08.2023	452106427	Aarsleff Rohrsanierung GmbH	6165000	110700	grabenlose Kanalsanierungen Hab., Her., Lgf 2. AZ.			
BEST-22-146	01.01.2023	452108412	Rohr-Frei Kanal Schmitt GmbH	6179000	110700	Kanaluntersuchung Radwege		Budget 33	-
BEST-19-280	21.06.2023	452108412	Rohr-Frei Kanal Schmitt GmbH	6101000	110700	EKVO 2021 Oetzberg - Restarbeiten			
							49.466,27 €		49.466,27 €

Entwicklung Ökopunktekonto

Datum	enger. Vorschläge	erhaltene Punkte	Inanspruchnahme Punkte	Bemerkungen
13.06.2001		81.396		Lengfeld, Flur 5 Nr. 15
08.10.2001		38.064		Lengfeld, Flur 2 Nrn. 60 + 80
08.10.2001		68.075		Umwandlung eines Feldwegs
27.07.2007			4.975	BBauPl. "Im Brühel 3. Änd."
20.12.2010	371.400			Waldrenaturierung in den Abteilungen 12B1, 13.4, 19A1, 19D1, 22B1, 24A1, 26.2, 27A1, 29A1, 31B2; (Rest 230.400; aus verschiedenen Gründen zurückgestellt)
28.02.2012		111.105		Silllegung in Waldabteilung 4A2
12.02.2014		66.000		Waldrenaturierung 31B2
23.07.2015		24.000		Waldrenaturierung 12B1, 13.4
12.07.2017		51.000		Waldrenaturierung 19A1
29.01.2014			3.240	BBauPl. "Odenwaldstraße 88/88a"
12.03.2015			21.795	Freizeitanlage Hollergraben N.-Kl. Fl. 3 Nr. 85
Zwischensumme I		439.640	30.010	
	161.500			Ausgleichskonzept Gemeindewald Abt. 15, "Nelsbacher Bruch", in Bearbeitung
	480.000			Stilllegung Teilstück Gemeindewald Abt. 32A2, von GVe beschlossen, in Bearbeitung
Zwischensumme II (saldiert)	871.900	409.630		